

RoomOS 11.1

Cisco Desk, Desk Pro und Desk Mini Benutzerhandbuch

Inhalt dieses Handbuchs

Einführung

Cisco Desk Pro	4
Cisco Desk.....	5
Cisco Desk Mini	6
RoomOS 11: Grundlegende Navigation	7
Kopplung mit Bluetooth®.....	8
Koppeln mit einem Bluetooth®-Headset und anderen Geräten.....	9
Verwenden als USB-Kamera	10
Melden Sie sich mit Ihren eigenen Anmeldeinformationen an	11

Videoanrufe

RoomOS 11: Anrufsteuerungen	13
Audioeinstellungen.....	14
Anruf aus Ihrer Kontaktliste tätigen.....	15
Einen Kontakt vor dem Anrufen bearbeiten	16
Anruf unter Verwendung des Namens, der Nummer oder der Adresse tätigen	17
Eingehende Anrufe	18
Einen Anruf während eines anderen Anrufs empfangen	19
Einen Anruf trennen	20
Einen Anruf halten und einen gehaltenen Anruf fortsetzen....	21
Einen laufenden Anruf übergeben.....	22
Anrufrate ändern	23
Funktion „Bitte nicht stören“ aktivieren.....	24
Automatisiertes Weiterleiten aller Anrufe	25
Tastenfeld in einem Anruf öffnen	26
Teilnehmer zu einem laufenden Gespräch hinzufügen.....	27
Einen Teilnehmer aus einer Konferenz entfernen	28
Einen Teilnehmer zu einem Meeting zulassen.....	29
Einen Sprecher in einem Meeting pinnen (anheften)	30
Hand in Meetings heben	31
Anrufrdetails für Kürzliche Anrufe suchen	32

Cisco Proximity

Cisco Proximity-Ultraschallsignal	34
---	----

Inhalte teilen

Inhalte während eines Anrufs teilen	36
Bildschirmlayout in einem Anruf ändern	37
Whiteboards.....	38
Sitzung beenden, um Ihr Gerät zu löschen	39
Kabelgebundene Touch-Umleitung.....	40
Web Apps	41

Geplante Konferenzen

Einem angesetzten Meeting beitreten.....	43
Einer Webex-Konferenz beitreten	44

Kontakte

Favoriten, Letzte Anrufe und Verzeichnis	46
Eine Person während eines Anrufs zu den Favoriten hinzufügen	47
Eine Person außerhalb eines Anrufs zu den Favoriten hinzufügen	48
Favorit bearbeiten	49

Kamerasteuerung

Kamera aktivieren und deaktivieren.....	51
Eigenansicht in und außerhalb von Anrufen aufrufen und anpassen	52
Eigenansicht verschieben	53
Virtuelle Hintergründe	54
Ihre Kamera manuell steuern.....	55
Voreinstellung für Kameraposition hinzufügen.....	56
Kamera der Gegenstelle steuern.....	57

Einstellungen

Systemsteuerung und Geräteeinstellungen.....	59
--	----

Alle Einträge im Inhaltsverzeichnis sind aktive Hyperlinks zum entsprechenden Abschnitt.

Sie können zwischen den Kapiteln wechseln, indem Sie auf eines der Symbole in der Seitenleiste klicken.

In diesem Handbuch wird die Verwendung von Cisco Desk, Desk Mini und Desk Pro beschrieben, wenn sie bei einem lokalen Dienst registriert sind.

Hinweis: Einige der in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Funktionen können in bestimmten Märkten optional sein und sind möglicherweise nicht auf Ihrem Gerät verfügbar.



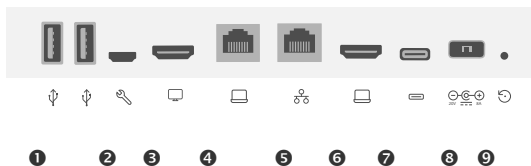
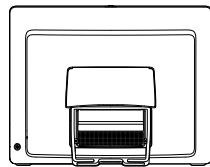
Einführung

Cisco Desk Pro

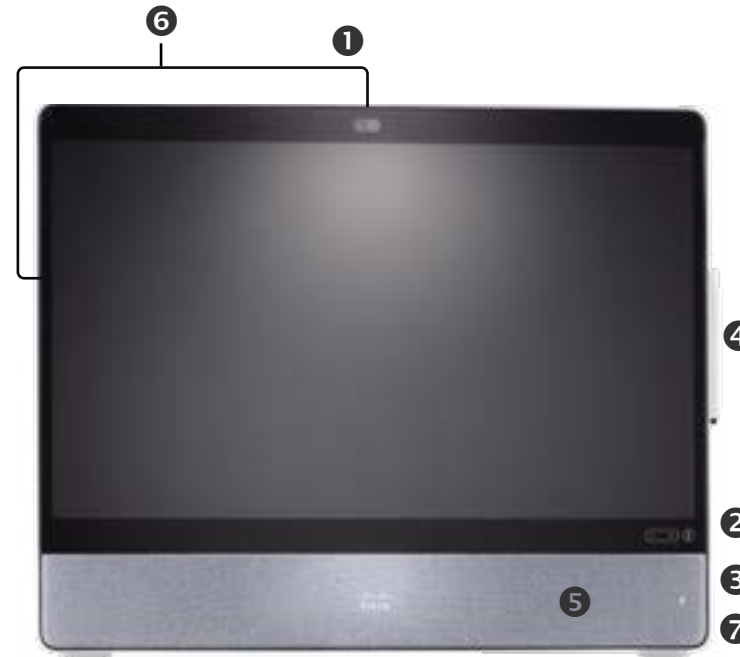
Als PC-Monitor verwenden. Verwenden Sie ein HDMI- oder USB-C-Kabel, um Ihren Computer zu verbinden (siehe unten). Wenn Sie ein USB-C-Kabel verwenden, kann Ihr Laptop über dasselbe Kabel aufgeladen werden.

Um den PC-Bildschirm von Desk Pro anzuzeigen, tippen Sie auf **PC-Eingabe**.

Eingehende Anrufe werden wie üblich unabhängig vom Modus (PC oder Video) angezeigt, es sei denn, die Funktion „Bitte nicht stören“ ist aktiv (siehe ["Funktion „Bitte nicht stören“ aktivieren“ auf Seite 24](#)).



- ❶ USB-Ports
- ❷ Service-Port
- ❸ HDMI-Ausgang: Bildschirm
- ❹ Netzwerkerweiterung. Schließen Sie hier Ihr Computernetzwerk an, damit Ihr Desk Pro-Gerät und Ihr Computer eine gemeinsame Verbindung nutzen.
- ❺ Netzwerk
- ❻ HDMI-Eingang: Inhaltsfreigabe
- ❼ USB-C-Anschluss
- ❽ Stromversorgung
- ❾ Stiftloch zum Zurücksetzen auf Werkseinstellungen



- ❶ Kamera mit Sichtschutzblende
- ❷ Lautstärkeregelung für Lautsprecher und Mikrofon-Stummschaltungstaste
- ❸ USB- und Miniklinkenbuchse auf der rechten Seite des Geräts
- ❹ Stift
- ❺ Lautsprecher
- ❻ Mikrofone (6 Positionen)
- ❼ Ein-/Aus-Schalter auf der Geräterückseite

USB-Headsets

Das Desk Pro implementiert das Standardprotokoll für kabelgebundene USB-Audiogeräte.

Beachten Sie, dass Desk Pro auch die Verwendung von Bluetooth®-Headsets unterstützt – siehe ["Kopplung mit Bluetooth®“ auf Seite 8](#).

Hersteller können den Standard unterschiedlich implementieren (HID-Protokoll).

Verschiedene Modelle desselben Herstellers können sich also unterschiedlich verhalten, und wir können nicht garantieren, dass alle Headsets und Hörer funktionieren.

Wir haben nur kabelgebundene Headsets oder Headsets mit einem Dongle getestet.

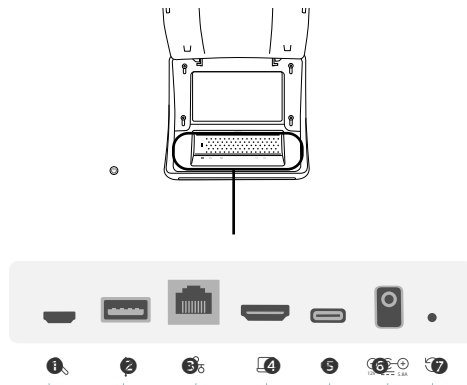
Weitere Informationen über USB-Headsets und die vollständige Liste der unterstützten Headsets finden Sie unter <https://help.webex.com/nkiifbo/>.

Cisco Desk

Als PC-Monitor verwenden. Verwenden Sie ein HDMI- oder USB-C-Kabel, um Ihren Computer zu verbinden (siehe unten).

Um den PC-Bildschirm von Webex Desk anzuzeigen, tippen Sie auf **PC-Eingabe**.

Eingehende Anrufe werden wie üblich unabhängig vom Modus (PC oder Video) angezeigt, es sei denn, die Funktion „Bitte nicht stören“ ist aktiv (siehe ["Funktion „Bitte nicht stören“ aktivieren“ auf Seite 24](#)).



- 1 Service-Port
- 2 USB-Port: für Headset
- 3 Netzwerk
- 4 HDMI-Eingang: Inhaltsfreigabe
- 5 USB-C-Anschluss
- 6 Stromversorgung
- 7 Stiftloch zum Zurücksetzen auf Werkseinstellungen



- 1 Kamera mit Sichtschutzblende
- 2 Lautstärkeregelung für Lautsprecher und Mikrofon-Stummschaltungstaste
- 3 Lautsprecher
- 4 Mikrofone (4 Positionen)
- 5 Ein-/Aus-Schalter auf der Geräterückseite

USB-Headsets

Das Cisco Desk implementiert das Standardprotokoll für kabelgebundene USB-Audiogeräte.

Beachten Sie, dass Desk auch die Verwendung von Bluetooth®-Headsets unterstützt – siehe ["Kopplung mit Bluetooth®" auf Seite 8](#).

Hersteller können den Standard unterschiedlich implementieren (HID-Protokoll).

Verschiedene Modelle desselben Herstellers können sich also unterschiedlich verhalten, und wir können nicht garantieren, dass alle Headsets und Hörer funktionieren.

Wir haben nur kabelgebundene Headsets oder Headsets mit einem Dongle getestet.

Weitere Informationen über USB-Headsets und die vollständige Liste der unterstützten Headsets finden Sie unter <https://help.webex.com/nkifbo/>.

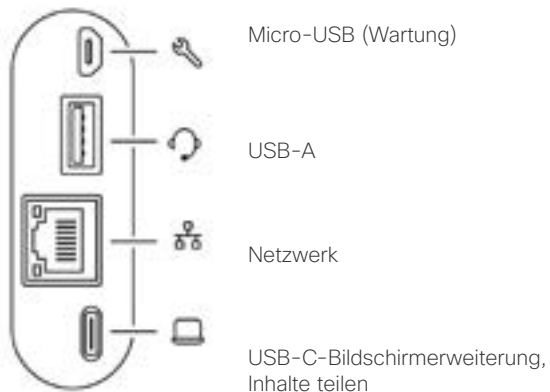
Einführung

Cisco Desk Mini

Als PC-Monitor verwenden. Schließen Sie Ihren Computer an ein USB-C-Kabel an. Erweitern Sie Ihren Bildschirm und verwenden Sie die Lautsprecher, das Mikrofon, die Kamera und die Touch-Steuerung von Desk Mini mit den Apps, die auf Ihrem Laptop ausgeführt werden.

Eingehende Anrufe werden wie üblich unabhängig vom Modus (PC oder Video) angezeigt, es sei denn, die Funktion „Bitte nicht stören“ ist aktiv (siehe [“Funktion „Bitte nicht stören“ aktivieren“ auf Seite 24](#)).

Es gibt ein magnetisches Panel, das die Konnektoren auf der Rückseite des Geräts abdeckt. Sie können es abziehen und wieder einlegen. Hier sind die Konnektoren auf Ihrem Desk Mini:



- 1 Kamera mit Sichtschutzblende
- 2 Lautstärkeregelung für Lautsprecher und Mikrofon-Stummschaltungstaste
- 3 Ein-/Aus-Schalter auf der Bildschirmrückseite
- 4 Lautsprecher
- 5 Mikrofon

USB-Headsets

Das Desk Mini implementiert das Standardprotokoll für kabelgebundene USB-Audiogeräte.

Beachten sie, dass Desk Mini auch die Verwendung von Bluetooth®-Headsets unterstützt – siehe [“Kopplung mit Bluetooth®“ auf Seite 8](#).

Hersteller können den Standard unterschiedlich implementieren (HID-Protokoll).

Verschiedene Modelle desselben Herstellers können sich also unterschiedlich verhalten, und wir können nicht garantieren, dass alle Headsets und Hörer funktionieren.

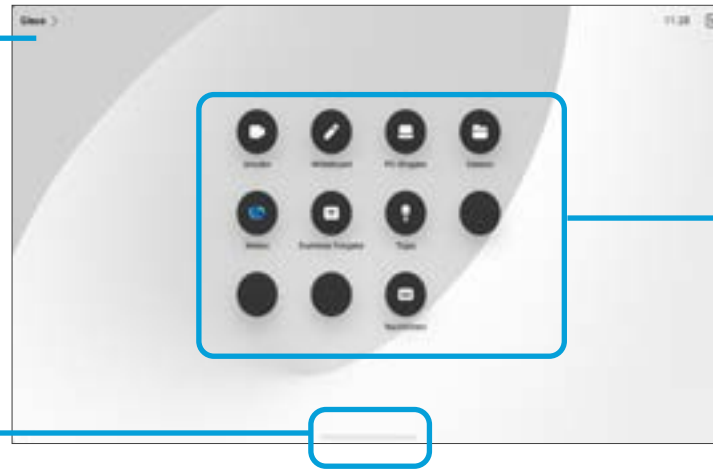
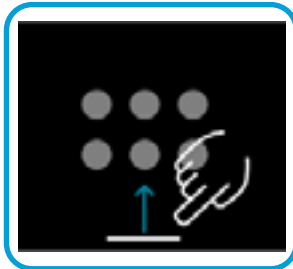
Wir haben nur kabelgebundene Headsets oder Headsets mit einem Dongle getestet.

Weitere Informationen über USB-Headsets und die vollständige Liste der unterstützten Headsets finden Sie unter <https://help.webex.com/nkiifbo/>.

RoomOS 11: Grundlegende Navigation

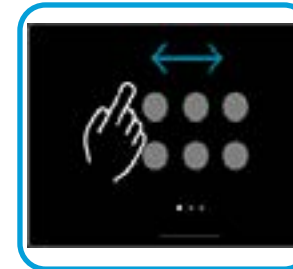
Tippen Sie auf den Gerätenamen, um die Kontaktinformationen anzuzeigen.

Um auf den Startbildschirm und alle geöffneten Apps zuzugreifen, wischen Sie mit dem unteren Ziehpunkt nach oben. Daraufhin wird der Task-Switcher geöffnet.



Um die Systemsteuerung zu öffnen, tippen Sie auf die entsprechende Taste, oder wischen Sie von rechts über den Bildschirm.

Punkte unter den Tasten bedeuten, dass weitere Tasten außerhalb des Bildschirms angezeigt werden. Wischen Sie, um Sie anzuzeigen.



Der Task-Switcher zeigt alle geöffneten Apps an, unabhängig davon, ob Sie sich in einem Anruf befinden oder nicht. Wenn Ihr Laptop verbunden ist, wird der Bildschirm im Task-Switcher angezeigt.

Whiteboards, die Sie in einer Sitzung erstellen, werden im Task-Switcher als separate Apps geöffnet.

Tippen Sie auf die Schaltfläche „Dateien“, um alle auf dem Gerät erstellten Whiteboards sowie alle anderen auf Ihrem Gerät verfügbaren Dateien anzuzeigen.



Einige Apps werden als Dialogfelder geöffnet. Berühren und halten Sie den oberen Rand eines Dialogs, um ihn zu bewegen. Tippen Sie außerhalb eines Dialogs, um ihn zu schließen.

Um eine Vollbildanwendung zu schließen, wischen Sie am unteren Bildschirmrand nach oben. Wischen Sie dann auf dem Vorschaubild der App, die Sie schließen möchten, nach oben.

Einführung in RoomOS 11

Die Cisco Desk-Serie unterstützt das neue RoomOS-11-Betriebssystem.

Während die meisten vertrauten Funktionen bei RoomOS 11 auf die gleiche Weise funktionieren wie bisher, haben sich einige geändert oder Sie können an verschiedenen Stellen darauf zugreifen. Es sind auch neue Funktionen verfügbar.

In diese Handbuch werden einige der neuen Funktionen und Änderungen an bestehenden Funktionen beschrieben, die auf der Benutzeroberfläche von RoomOS 11 der Desk-Serie zu finden sind.

Erfahren Sie mehr über die Benutzererfahrung von RoomOS 11 unter <https://help.webex.com/n01kjh1/>.

Kopplung mit Bluetooth®

Sie können die Bluetooth-Verbindung sowohl für Headsets als auch für andere Geräte verwenden. Headsets können Sie über Bluetooth entweder direkt oder mit einem USB-Dongle verbinden.

Sie können zwischen dem Lautsprecher des Webex Desk oder Desk Pro und den über Bluetooth oder USB verbundenen Geräten wechseln. Wählen Sie das Symbol in der Statusleiste der Benutzeroberfläche und anschließend eines der verfügbaren Geräte aus.

HINWEIS: Es ist nicht möglich, ein Headset und ein anderes Bluetooth-Gerät gleichzeitig zu verbinden.

Bluetooth-Headsets

Unterstützte Bluetooth-Profile:

- HFP (Freisprech-Profil)
- A2DP (Advanced Audio Distribution Profile)

Das Bluetooth-Headset wird direkt durch den integrierten Bluetooth-Funk oder mit einem USB-Bluetooth-Dongle unterstützt.

Mehrere Headsets können mit dem Gerät gekoppelt werden, es ist aber immer nur eine Verbindung gleichzeitig möglich.

Die Reichweite liegt bei bis zu 10 Metern (30 Fuß). Wenn Sie diesen Bereich während eines Anrufs verlassen, wechselt die Audiowiedergabe auf die Lautsprecher des Geräts.

Die meisten Headsets verfügen über eine integrierte Lautstärkeregelung. Während eines Anrufs wird die Lautstärke des Headsets mit der Lautstärke des Geräts synchronisiert. Außerhalb eines Anrufs können die Lautstärketasten auf dem Headset und am Gerät unabhängig voneinander bedient werden.

Unterstützte Bluetooth-Funktionen:

- Eingehende Anrufe annehmen
- Eingehende Anrufe ablehnen
- Anrufe auflegen
- Anrufe halten und fortsetzen
- Lautstärkereglung

Einige Headsets haben eine Funktion zum Stummschalten. Diese Funktion kann unabhängig von der Stummschaltung des Geräts bedient werden.

Koppeln mit einem Bluetooth®-Headset und anderen Geräten

Koppeln eines Bluetooth-Headsets

1. Aktivieren Sie die Bluetooth-Kopplung auf dem Headset. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Headset.
2. Öffnen Sie die Systemsteuerung, tippen Sie auf **Geräteeinstellungen**, und blättern Sie zu **Bluetooth**. Wenn Bluetooth deaktiviert ist, aktivieren Sie es. Bluetooth ist standardmäßig aktiviert.
3. Das Desk-Gerät sucht nach anderen Geräten. Ist die Erkennung erfolgreich, sollte das Bluetooth-Headset in der Geräteliste angezeigt werden.
4. Die Kopplung beginnt, sobald Sie das Gerät ausgewählt haben. Die Kopplung kann einige Zeit dauern.
5. Wenn die Kopplung erfolgreich ist, zeigt das Desk-Gerät das Headset als „verbunden“ an. Die Kopplung ist abgeschlossen.

USB-Bluetooth-Dongle

Bei der Verwendung eines Dongle wird das Headset als USB-Headset erkannt.

Beachten Sie, dass bei der Verwendung eines Dongle die Lautstärke des Headset nicht mit der Lautstärke des Geräts synchronisiert wird.

Siehe auch <https://help.webex.com/nkiifbo/>.

Andere Geräte koppeln

Sie können auch andere Geräte mit Ihrem Desk oder Desk Pro koppeln, beispielsweise Ihr Mobiltelefon, um Musik zu hören.

Hinweis: Sie können Bluetooth nicht verwenden, um während eines Anrufs Musik zu streamen.

1. Öffnen Sie die Systemsteuerung, tippen Sie auf **Geräteeinstellungen**, und blättern Sie zu **Bluetooth**. Wenn Bluetooth deaktiviert ist, aktivieren Sie es. Bluetooth ist standardmäßig aktiviert.
2. Schalten Sie **Sichtbar** ein.
3. Sie müssen das Desk-Gerät nur dann als sichtbar festlegen, wenn Sie ein neues Gerät anschließen. Das Desk-Gerät wechselt nach fünf Minuten automatisch aus dem sichtbaren Modus.
4. Rufen Sie die Bluetooth-Einstellungen auf Ihrem Gerät auf, und scannen Sie nach verfügbaren Geräten.
5. Die Kopplung beginnt, sobald Sie Desk oder Desk Pro aus der Geräteliste ausgewählt haben. Die Kopplung kann einige Zeit dauern.
6. Wenn die Kopplung erfolgreich ist, wird Ihr Desk oder Desk Pro als „verbunden“ angezeigt. Die Kopplung ist abgeschlossen.



Symbol wird hier angezeigt. Tippen Sie darauf, um zwischen den Lautsprechern des Desk-Geräts und einem anderen Gerät zu wechseln.

- 🔊 Lautsprecher
- 📞 Analoges Headset
- 📞 USB-Headset
- 📞 USB-Hörer
- 📶 Bluetooth-Gerät

Verwenden als USB-Kamera

Das Cisco Desk oder Desk Pro kann auch als USB-Kamera verwendet werden.

Wenn Sie Ihr Desk oder Desk Pro nicht bei Cisco registrieren, können Sie es wie alle anderen USB-Kameras verwenden.

Wenn Sie das Desk oder Desk Pro bei Cisco registriert haben, können Sie es dennoch als USB-Kamera verwenden. Beachten Sie jedoch Folgendes:

- Das Desk oder Desk Pro verwendet die Ruhefunktion („Bitte nicht stören“) erst, wenn der Software-Client die Kamera verwendet und nicht, wenn das Kabel eingesteckt ist.
- Dies ermöglicht Szenarios, in denen ein dedizierter Computer dauerhaft mit dem Gerät verbunden ist, das Desk-Gerät kann jedoch weiterhin für reguläre Cisco-Anrufe verwendet werden.

Um das Desk oder Desk Pro als USB-Kamera zu verwenden, schließen Sie es über ein USB-Kabel zwischen Ihrem Computer und dem USB-C-Anschluss am Desk oder Desk Pro an.

Durch diese Konfiguration werden die Mikrofone und die Lautsprecher des Desk oder Desk Pro verwendet, um ein hervorragendes Klangerlebnis sicherzustellen.

Wenn Sie die Konfiguration erweitern möchten, damit auch ein externer Monitor bei diesem Setup eingebunden wird, schließen Sie Ihren Computer wie üblich an den Monitor an.

Auch andere Geräteeinstellungen sind vollständig zugänglich, mit Ausnahme der Funktion „Bitte nicht stören“, die auf einem bei Cisco registrierten Desk oder Desk Pro nicht deaktiviert werden kann.

Verwendung als USB-Kamera, wenn bereits registriert

Wenn Anrufe mit einem Drittanbieter-Client getätigt werden, werden die Kamera, das Mikrofon und die Lautsprecher basierend auf den Standardeinstellungen des Betriebssystems/der App ausgewählt. Sie können diese Einstellungen überschreiben.

Um die Privatsphäre aufrechtzuerhalten, leuchtet die LED-Anzeige der Kamera, wenn die Kamera aktiv ist.

Alle anderen Funktionen werden vom Drittanbieter-Client gesteuert.

Verwendung als USB-Kamera ohne Registrierung

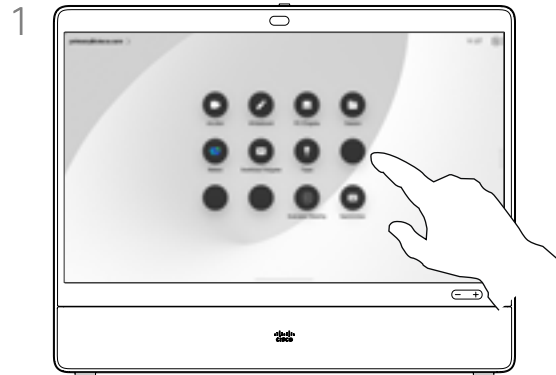
Beim ersten Start eines Cisco-Videogeräts wird der Setup-Assistent angezeigt.

Mit diesem Assistenten können Sie angeben, wie Sie sich bei Cisco Services (Cloud oder lokal) registrieren möchten. Das Desk oder Desk Pro bietet die Möglichkeit, den Assistenten zu überspringen, wenn Sie es nur als USB-Gerät verwenden möchten.

Detaillierte Anweisungen werden auf dem Bildschirm bereitgestellt, um Ihnen die Vorgehensweise anzuzeigen.

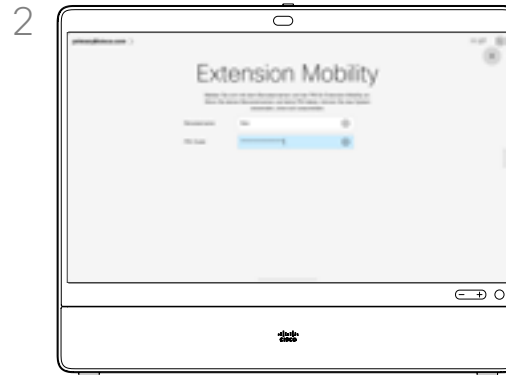
Wenn Sie das Desk oder Desk Pro später bei Cisco registrieren möchten, öffnen Sie die Systemsteuerung, und tippen Sie auf **Geräteeinstellungen**. Blättern Sie zu **Geräteaktivierung**, und wählen Sie die Option aus.

Melden Sie sich mit Ihren eigenen Anmeldeinformationen an

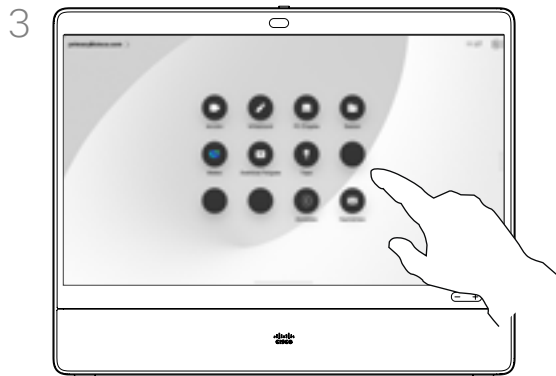


Tippen Sie auf die Taste **Extension Mobility**.

Wenn Sie die Taste nicht sehen können, wischen Sie die Startbildschirm-Tasten nach links.



Geben Sie Ihren Benutzernamen und PIN-Code ein, und tippen Sie auf **Anmelden**. Sie können sehen, dass die Anmeldung erfolgreich war.



Tippen Sie auf **Abmelden**, um sich abzumelden. Wenn Sie die Taste nicht sehen können, wischen Sie die Startbildschirm-Tasten nach links.

Allgemeines zur Extension Mobility

Geräte in Meeting-Räumen oder geräuscharmen Räumen, die unter CUCM (Cisco Unified Communications Manager) ausgeführt werden, erlauben Ihnen möglicherweise, sich mit Ihren persönlichen Anmeldeinformationen am Gerät anzumelden.

CUCM leitet dann alle eingehenden Anrufe an das jeweilige Gerät weiter.

Nach der Abmeldung von Extension Mobility wird Ihre Anrufliste aus dem Gerät gelöscht.



Videoanrufe

RoomOS 11: Anrufsteuerungen

Tippen Sie auf den Bildschirm, um die Anrufsteuerung während eines Anrufs zu öffnen.

Neben Standardtasten wie **Stummschaltung/Stummschaltung aufheben**, **Lautstärke**, **Video starten/stoppen**, und **Meeting verlassen**, befinden sich alle anderen Steuerelemente, die Sie während des Anrufs benötigen, am unteren Bildschirmrand.



- **Layout-Menü.** Wählen Sie ein Layout aus, das Ihrem Meeting-Stil entspricht.
- **Eigenansicht.** Öffnet die manuellen Kamerasteuerungen und Optionen zum Ändern und Verschieben Ihrer Eigenansicht.
- **Freigeben.** Öffnet die Freigabeoptionen.
- **Teilnehmerliste.** Öffnet die Liste der Personen im aktuellen Anruf. Wenn Sie auf einen Teilnehmer tippen, werden die Optionen angezeigt, die Ihnen zur Verfügung stehen – wie z. B. „als Favorit markieren“. Gastgeber/Mitgastgeber haben zusätzliche Optionen wie „Aus dem Anruf entfernen“, „Zulassen“ und „Stummschalten“.
- **Mehr.** Tippen Sie auf „Mehr“, um weitere Optionen wie **Meeting sperren**, **Mikrofon**-Einstellungen (auch in der Systemsteuerung verfügbar), Optionen zum **Hinzufügen** von Teilnehmern und zum Öffnen des **Tastenfelds** zu erhalten.

Laptop-Bildschirm im Anruf anzeigen

Um Ihr Desk-Gerät als Erweiterung für Ihren Laptop-Bildschirm zu verwenden, schließen Sie Ihren Laptop mit dem HDMI- oder USB-C-Kabel an. Der Laptop-Bildschirm wird im Task-Switcher angezeigt.

Um Ihren Laptop-Bildschirm während eines Anrufs anzuzeigen, wählen Sie ihn im Task-Switcher aus. Der Anruf und die Präsentation werden in einem Filmstreifen angezeigt. Um die Laptop-Vorschau zu verkleinern und den Anruf zu vergrößern, ziehen Sie den Mauszeiger vom Ziehpunkt oben in der Laptop-Vorschau. Tippen Sie auf den Filmstreifen und ziehen Sie ihn, um ihn in ein kleines schwebendes Fenster zu verwandeln, das Sie auf bestimmte Bereiche des Bildschirms ziehen und dort ablegen können.

Audioeinstellungen

Die folgenden Audioeinstellungen stehen Ihnen über die Mikrofonoptionen in oder außerhalb der Anruf Funktion zur Verfügung. Um eine dieser Einstellungen zu aktivieren, öffnen Sie die Systemsteuerung auf Ihrem Gerät, und tippen Sie auf **Mikrofon**. Tippen Sie auf die gewünschte Option. Tippen Sie auf **Neutral**, wenn Sie keine der aufgeführten Optionen wünschen.



Geräuschreduzierung

Sie können die Rauschunterdrückung verwenden, um bei einem Anruf störende Geräusche aus Ihrer Umgebung zu filtern. Besonders nützlich ist die Geräuschreduzierung in Bereichen, die Sie gemeinsam mit anderen nutzen, oder in Homeoffices.

Für meine Stimme optimieren

Entfernen Sie Hintergrundgeräusche während eines Anrufs, nehmen Sie nur Ihre eigene Stimme auf und unterdrücken Sie die Stimmen anderer Personen, die in der Nähe sprechen.

Mikrofontest

Zeichnen Sie Ihre Stimme auf, und geben Sie sie wieder, um zu überprüfen, ob das Desk-Gerät Ihre Stimme richtig aufnimmt, und testen Sie die Wirksamkeit der Einstellung zur Geräuschreduzierung.

Musikmodus

Mit dem Musikmodus können Sie den dynamischen Bereich von Musik in einem Anruf erleben. Dies schafft eine bessere Erfahrung in Einstellungen, bei denen es wichtig ist, die Nuancen in der Musik zu hören.

Der Musikmodus ist nützlich für den Remote-Musikunterricht, das Testen von Musikinstrumenten und andere Situationen, in denen es wichtig ist, die ganze Bandbreite der Musik zu hören. Das Gerät verwendet weiterhin die Funktionen zur Echounterdrückung und zur Reduktion von Hintergrundgeräuschen, um die Notwendigkeit externer Geräte zu vermeiden, ohne die Leistung zu beeinträchtigen.

Wenn der Musikmodus nicht verwendet wird, filtert das Gerät zusätzliche Geräusche heraus und reduziert die Lautstärkeunterschiede. Dies sorgt für Konferenz-Einstellungen und hilft dabei, störende Geräusche zu reduzieren. Die zusätzliche Filterung funktioniert auch gut, wenn Sie aufgezeichnete Musik über das Gerät wiedergeben.

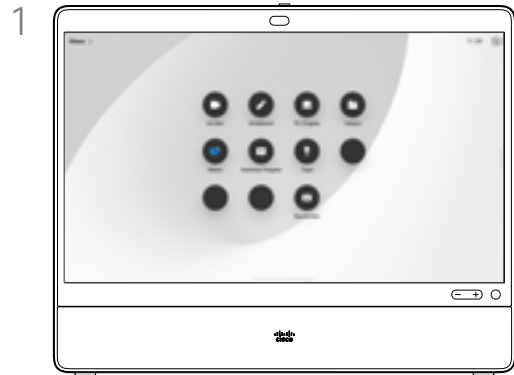
Um den Musikmodus zu verwenden, aktivieren Sie ihn zuerst auf Ihrem Gerät: Öffnen Sie die Systemsteuerung, und tippen Sie auf „Geräteinstellungen“. Blättern Sie zu **Musikmodus**, und wählen Sie die Option aus. Sie können die Option bei Bedarf aktivieren oder deaktivieren.

HINWEIS: Der Musikmodus und die Geräuschreduzierung können nicht gleichzeitig verwendet werden.

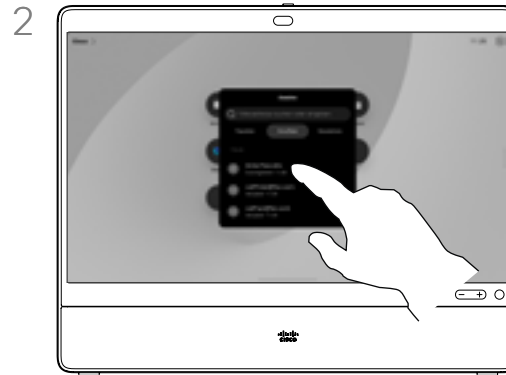
Klingelton und Lautstärke

Um den Klingelton zu ändern und die Lautstärke des Klingeltons anzupassen, öffnen Sie die Systemsteuerung, und tippen Sie auf **Geräteinstellungen**. Blättern Sie zu **Klingelton und Lautstärke**. Wählen Sie einen Klingelton aus der Liste aus, und legen Sie die Lautstärke mit dem Schieberegler fest.

Anruf aus Ihrer Kontaktliste tätigen



Tippen Sie auf die **Anruf**-Taste.



Tippen Sie auf **Favoriten**, **Anrufliste** oder **Verzeichnis**. Blättern Sie dann nach unten, um einen Kontakt zu suchen.



Tippen Sie auf diesen Kontakt und dann auf die grüne **Anruf**-Taste.



Der Anruf wird getätigt. Tippen Sie zum Beenden des Anrufs auf die rote **Anruf beenden**-Taste.

Allgemeines zur Kontaktliste

Die Kontaktliste besteht aus drei Teilen:

Favoriten. Diese Kontakte wurden von Ihnen hinzugefügt. Bei diesen Einträgen handelt es sich um Personen, die Sie häufig anrufen oder anderweitig schnell kontaktieren müssen.

Das **Verzeichnis** ist normalerweise ein Unternehmensverzeichnis, das vom Videosupport-Team auf Ihrem Gerät installiert wird.

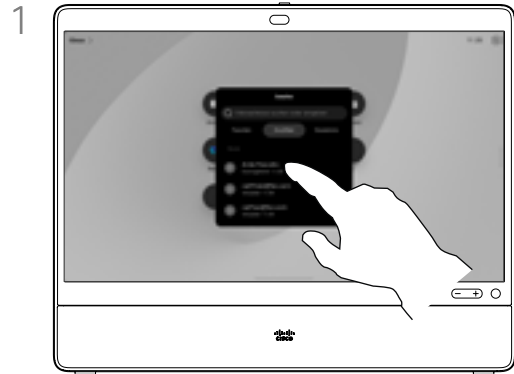
Unter **Letzte Anrufe** werden ausgehende, eingehende und früher verpasste Anrufe aufgeführt.

Folgende Optionen sind verfügbar:

- Tippen Sie einen Namen, eine Nummer oder eine IP-Adresse ein, um alle Listen zu durchsuchen.
- Fügen Sie den Eintrag zu Ihren *Favoriten* hinzu; bearbeiten Sie ihn vor dem Anruf, und ändern Sie die Anrufrate.

Sie können nur die Einträge der *Anrufliste* aus der Weboberfläche entfernen.

Einen Kontakt vor dem Anrufen bearbeiten



Tippen Sie auf die **Anruf**-Taste. Suchen Sie dann den Kontakt, den Sie bearbeiten möchten, und tippen Sie darauf.



Tippen Sie auf der Visitenkarte auf die Taste **Mehr (...)**.



Tippen Sie auf **Bearbeiten und wählen**.

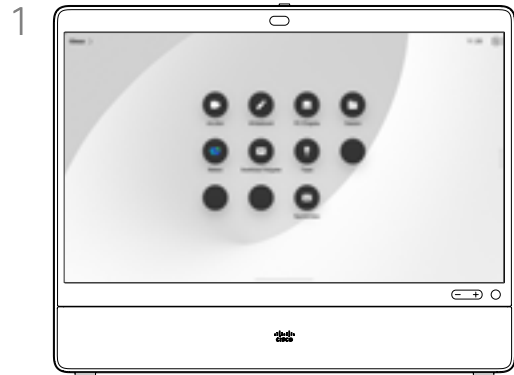


Nehmen Sie über die Tastatur die gewünschte Änderung vor, und tippen Sie auf die grüne **Anruf**-Taste, um den Anruf zu tätigen.

Allgemeines zum Bearbeiten von Einträgen

Möglicherweise müssen Sie einen Eintrag in der Kontaktliste bearbeiten, bevor Sie den Anruf tätigen. Vielleicht müssen Sie ein Präfix oder ein Suffix hinzufügen oder den Eintrag anderweitig ändern.

Anruf unter Verwendung des Namens, der Nummer oder der Adresse tätigen



Tippen Sie auf die **Anruf**-Taste.



Tippen Sie auf das **Suchfeld**. Dadurch wird die Tastatur aufgerufen.



Tippen Sie einen Namen, eine Nummer oder eine Adresse ein. Übereinstimmungen und Vorschläge werden während der Eingabe angezeigt. Wird der korrekte Treffer angezeigt, tippen Sie auf diesen Treffer. Fahren Sie mit der Eingabe fort, wenn dies nicht der Fall ist.



Nachdem Sie den Kontakt gefunden und ausgewählt haben, tippen Sie auf die grüne **Anruf**-Taste, um den Anruf zu tätigen.

Allgemeines zum Tätigen von Anrufen

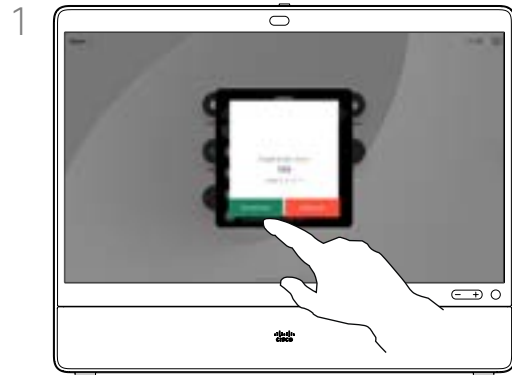
Um eine Person anzurufen, die nicht in Ihren Kontakten aufgeführt ist, geben Sie den entsprechenden Namen, die Adresse oder die Nummer auf einer virtuellen Tastatur ein, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Jede Person, die Sie angerufen haben oder die Sie angerufen hat, wird in der *Anrufliste* angezeigt und kann den *Favoriten* hinzugefügt werden. Dies wird im Abschnitt *Kontakte* beschrieben.

Es kann vorkommen, dass Sie während eines Anrufs zur Eingabe einer Nummer (normalerweise eine Durchwahl oder eine PIN) aufgefordert werden. Tippen Sie in den Anrufsteuerungen auf die Taste **Tastenfeld**, um die Tastatur zu öffnen.

Beachten Sie, dass Sie die *Anrufliste* nur über die Weboberfläche löschen können.

Eingehende Anrufe



Tippen Sie, um einen eingehenden Anruf **anzunehmen** oder **abzulehnen**.



Wenn Ihre Video-Infrastruktur diese Funktion zulässt, können Sie mehrere eingehende Anrufe erhalten. Sie können sie zu einem bestehenden Anruf hinzufügen oder ablehnen.

Wenn Sie angerufen werden

Wenn Sie angerufen werden, können Sie den Anruf annehmen, ablehnen oder ignorieren.

- Wenn Sie den Anruf ablehnen, werden die Besetztinformationen an den Anrufer gesendet.
- Wenn Sie den Anruf ignorieren, denkt der Anrufer, dass Sie abwesend sind (Sie haben den Anruf nicht angenommen).
- Wenn Ihre Video-Infrastruktur dies zulässt, können Sie mehrere eingehende Anrufe erhalten. Wenden Sie sich an Ihr Videosupport-Team, wenn Sie Hilfe benötigen.

Einen Anruf während eines anderen Anrufs empfangen

Hinzufügen: Wenn Ihr Gerät Ad-hoc-Konferenzen unter CUCM ausführt, können Sie eingehende Anrufe als Teilnehmer hinzufügen.

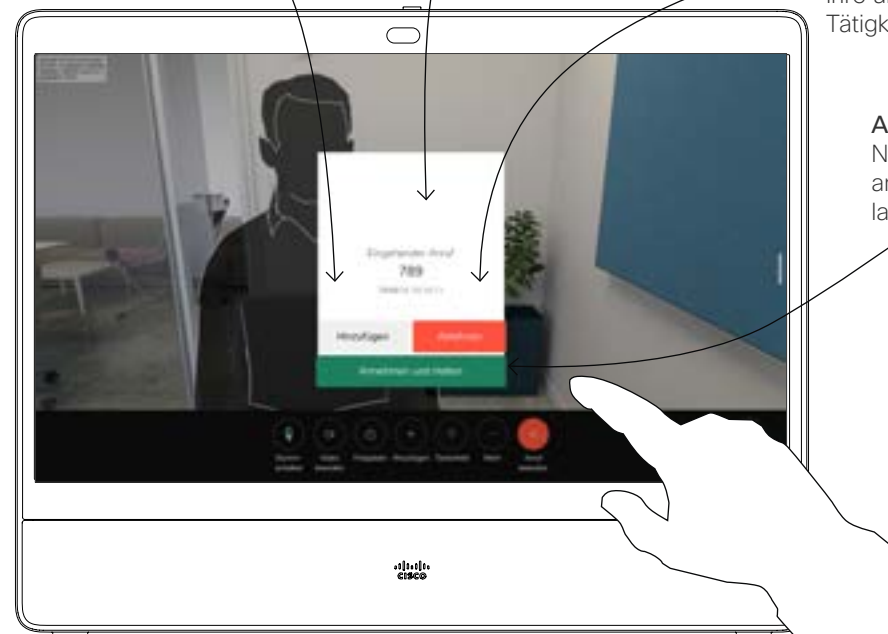
Die Identität des neu eingehenden Anrufs.

Lehnen
Sie den eingehenden Anruf ab und setzen Sie Ihre aktuelle Tätigkeit fort.

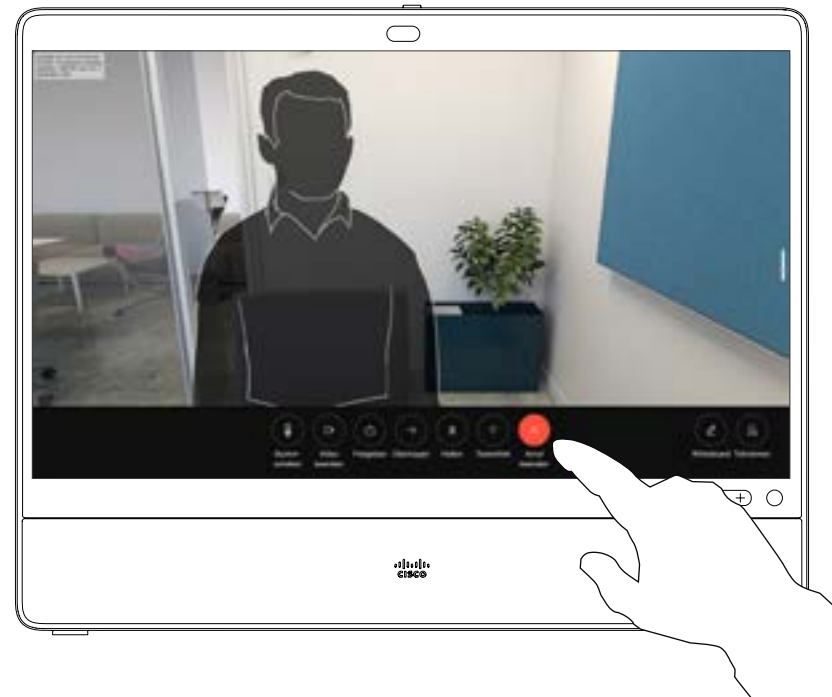
Allgemeines zu den Optionen

Wenn Sie sich bereits in einem Anruf befinden, können Sie unter bestimmten Umständen einen anderen eingehenden Anruf annehmen.

Annehmen und Halten:
Nehmen Sie einen Anruf an, und halten Sie den laufenden Anruf.



Einen Anruf trennen



Um Ihre Anrufverbindung zu trennen, tippen Sie auf **Anruf beenden**.

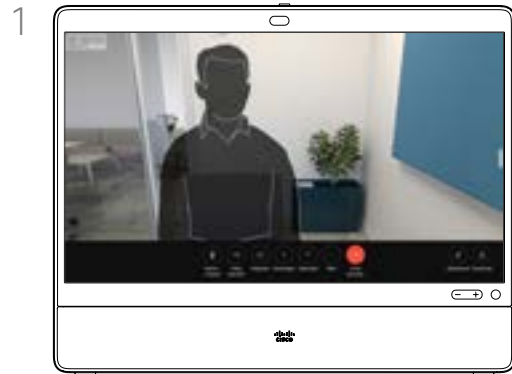
Allgemeines zum Trennen von Anrufen

Wenn Sie in einem Anruf auf **Beenden** tippen, wird der Anruf auf Ihrem Gerät getrennt. Wenn nur zwei Teilnehmer telefonieren, wird der Anruf beendet.

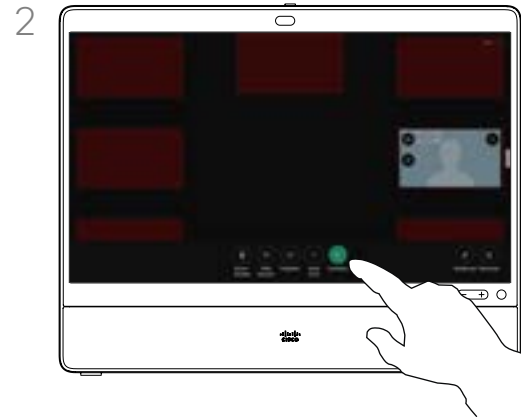
Wenn Sie in einem Konferenzgespräch mit mehreren Teilnehmern auf **Anruf beenden** tippen, können Sie den Anruf nur verlassen, wenn Sie ein normaler Teilnehmer sind.

Wenn Sie der Gastgeber der Konferenz sind und auf **Anruf beenden** tippen, wird die Konferenz bei bestimmten Konferenztypen beendet.

Einen Anruf halten und einen gehaltenen Anruf fortsetzen



Tippen Sie während eines Anrufs auf **Halten**. Möglicherweise müssen Sie zuerst auf **Mehr** tippen.



Tippen Sie auf **Fortsetzen**, um zum gehaltenen Anruf zurückzukehren.

Allgemeines zum Halten eines Anrufs

Ein Anruf wird zunächst normalerweise gehalten, wenn er an einen anderen Anschluss übergeben wird. Diese Option kann alternativ zum Stummschalten verwendet werden, wenn Sie auch die Videoübertragung beenden möchten

Einen laufenden Anruf übergeben



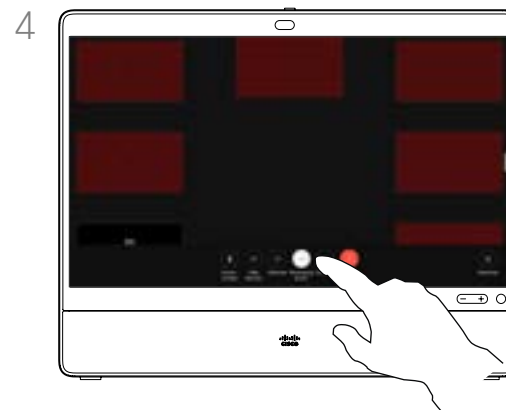
Tippen Sie auf **Mehr** und anschließend auf **Übergeben**. Dadurch wird der aktuelle Anruf gehalten.



Suchen Sie einen Kontakt.



Tippen Sie auf die grüne **Anruf übergeben**-Taste. Sprechen Sie mit der Person, um zu bestätigen, dass sie mit der Übergabe einverstanden ist. Der zu übergebende Anruf wird immer noch gehalten.

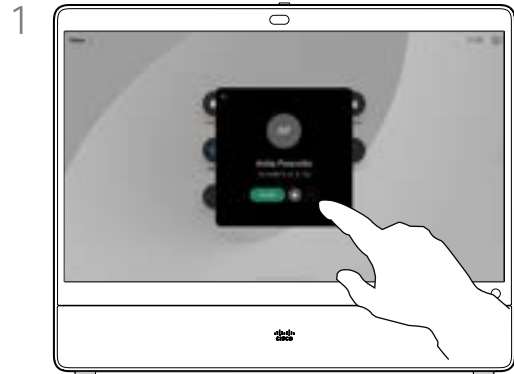


Tippen Sie auf **Übertragung abschließen**.

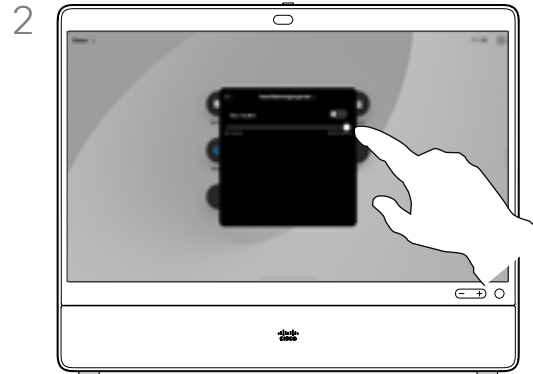
Allgemeines zu Übergeben

Sie können ein laufendes Gespräch an eine andere Person übergeben. Übertragungen sind immer optional, d. h., Sie können mit der Person, an die Sie einen Anruf übergeben, kommunizieren, bevor Sie den Anruf tatsächlich übertragen.

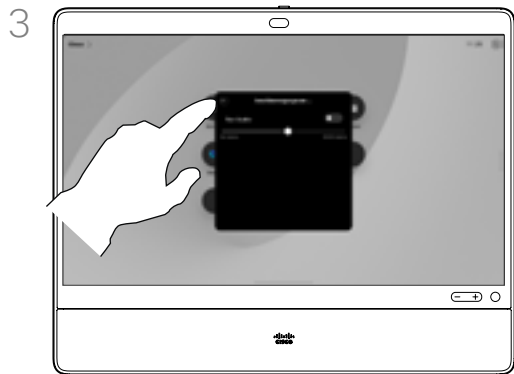
Anrufrate ändern



Tippen Sie auf die **Anruf**-Taste, und suchen Sie den Eintrag, dessen Anrufrate Sie ändern möchten. Tippen Sie darauf, und tippen Sie dann auf **Mehr**.



Tippen Sie auf **Anrufrate ändern**. Verschieben Sie den Schieberegler.



Tippen Sie auf die Zurück-Taste und anschließend auf **Anrufen**.

Allgemeines zu Anrufraten

Die Anrufübertragungsrate gibt die Menge der Bandbreite an, die einem Anruf zugeordnet ist. Sie wird in Kbit/s (Kilobits pro Sekunde) gemessen.

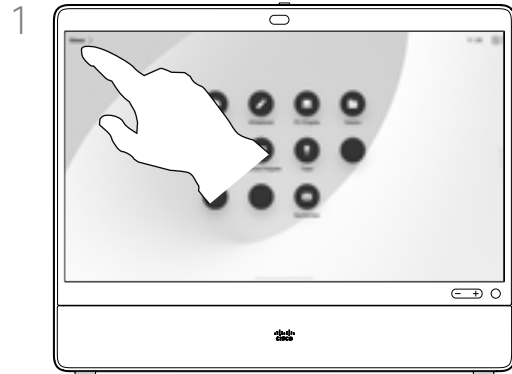
Je höher die Anrufrate, umso besser die Qualität. Eine höhere Anrufrate belegt jedoch mehr Bandbreite.

Das Gerät ist mit einer Standardanrufrate vorkonfiguriert. Diese wird normalerweise vom Videosupport-Team festgelegt. Unter normalen Bedingungen wird die Anrufrate vom Gerät bei Bedarf automatisch angepasst. Diese Anpassung erfolgt, um das Unterdrücken eines Videoanrufs zu verhindern, wenn Sie einen Teilnehmer mit einer höheren Rate und schnelleren Verbindung anrufen, als von seinem Gerät unterstützt werden.

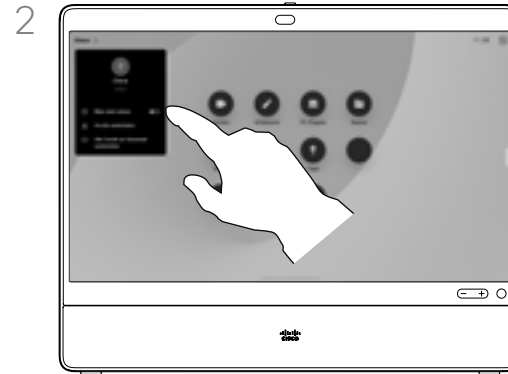
Wenn aus einem beliebigen Grund die automatische Einstellung der Anrufrate fehlschlägt, können Sie diese Einstellung als letzte Möglichkeit auch manuell vornehmen.

Die Anrufrate kann während eines Anrufs nicht geändert werden, aber bevor Sie einen Anruf tätigen (siehe links).

Funktion „Bitte nicht stören“ aktivieren



Tippen Sie in der oberen linken Ecke des Startbildschirms auf den Gerätenamen.



Wechseln Sie zu **Bitte nicht stören**.
Tippen Sie erneut, um die Einstellung zu deaktivieren.

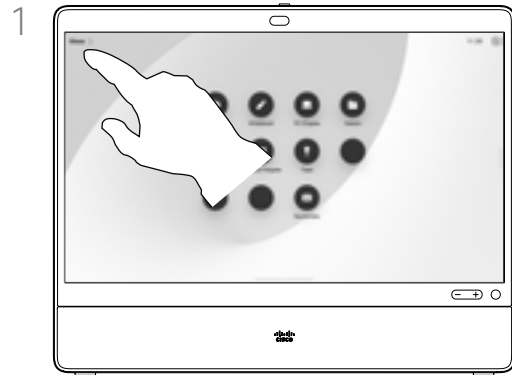
Allgemeines zu der Funktion „Bitte nicht stören“

Ihr Gerät kann so konfiguriert werden, dass es nicht auf eingehende Anrufe reagiert. Sie können weiterhin andere Personen anrufen.

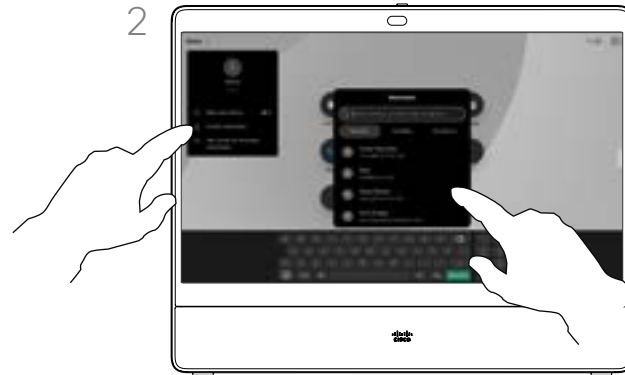
Ihr Videosupport-Team hat möglicherweise einen Timeout für diese Funktion konfiguriert, nach dem das Gerät eingehende Anrufe normal behandelt. Die Standardeinstellung für den Timeout beträgt 60 Minuten.

Beachten Sie, dass der Zugriff auf diese Funktion möglicherweise von Ihrem Video-Support-Team entzogen wurde.

Automatisiertes Weiterleiten aller Anrufe



Tippen Sie in der oberen linken Ecke des Startbildschirms auf den Gerätenamen.



Wählen Sie dort den Eintrag **Anrufe weiterleiten** aus. Suchen Sie einen Kontakt, und wählen Sie ihn aus. Tippen Sie anschließend auf die grüne **Weiterleiten**-Taste.

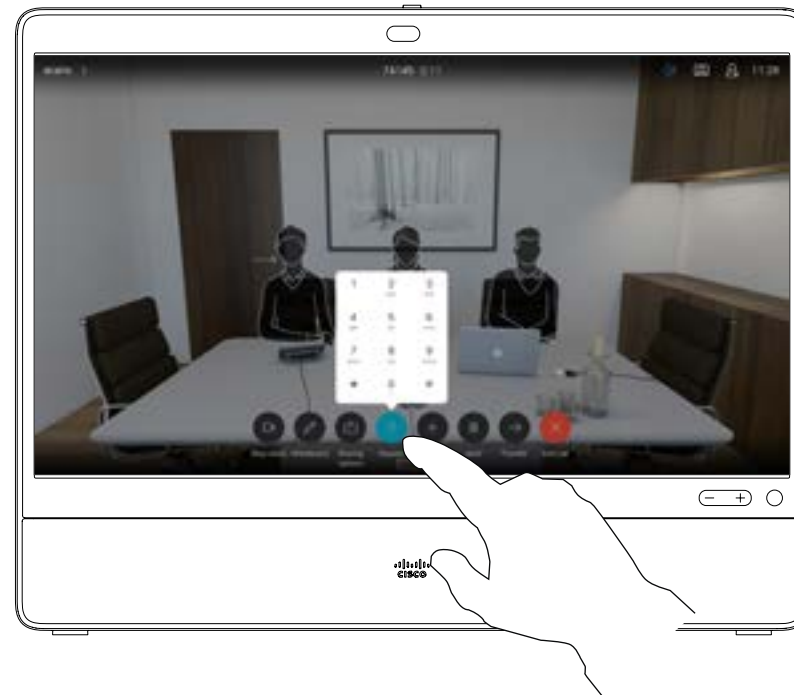
Um Anrufe nicht mehr weiterzuleiten, öffnen Sie dasselbe Menü, und wählen Sie **Weiterleitung beenden** aus.

Allgemeines zum Weiterleiten von Anrufen

Wenn die Option auf Ihrem Gerät aktiviert ist, können Sie alle Anrufe umleiten und entweder Voicemail oder einen anderen Empfänger auswählen.

Ihr Administrator kann den Zugriff auf die angezeigten Menüs und Optionen deaktivieren.

Tastenfeld in einem Anruf öffnen



Tippen Sie in einem Anruf auf den Bildschirm, um die Anrufsteuerungen zu öffnen. Tippen Sie anschließend auf die Taste **Tastenfeld**.

Tastenfeld während eines Anrufs verwenden

Möglicherweise werden Sie während eines Anrufs zur Eingabe einer Nummer aufgefordert, um eine Durchwahl einzugeben oder auf etwas zuzugreifen (beispielsweise mit einer PIN).

Um Nummern einzugeben, öffnen Sie das Tastenfeld auf dem Touchscreen.

Teilnehmer zu einem laufenden Gespräch hinzufügen



Tippen Sie auf den Bildschirm, um während eines Anrufs auf die Anrufsteuerungen zuzugreifen, und tippen Sie auf **Hinzufügen**.



Suchen Sie die nächste Person, die Sie anrufen möchten, und wählen Sie sie aus.



Tippen Sie auf der Visitenkarte auf **Hinzufügen**.



Tippen Sie in den Anrufsteuerungen auf **Zusammenführen**, um den neuen Anruf zum vorhandenen Anruf hinzuzufügen. Sie haben nun eine Konferenz eingerichtet.

Sie können dieses Verfahren so oft wiederholen, wie von Ihrer Videoinfrastruktur erlaubt wird.

Allgemeines zu Videokonferenzen

Ihr Netzwerk ist möglicherweise mit einer Funktion ausgestattet, um eine Videokonferenz mit mehreren Teilnehmern zu initiieren.

Die maximale Anzahl der von Ihrem Gerät unterstützten Teilnehmer hängt von der Gerätekonfiguration und der Videoinfrastruktur ab. Wenn Sie unsicher sind, wenden Sie sich an Ihr Video-Support-Team.

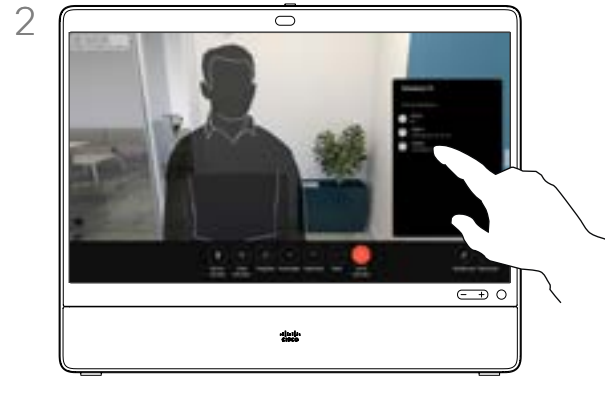
Um eine Videokonferenz zu initiieren, müssen Sie jeden Teilnehmer anrufen.

Wenn Sie die Konferenz gestartet haben, können Sie die Konferenz beenden. Die anderen Teilnehmer können nur sich selbst aus der Konferenz entfernen.

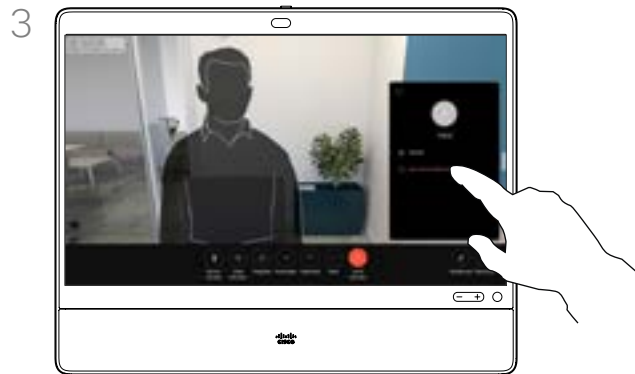
Einen Teilnehmer aus einer Konferenz entfernen



Tippen Sie in einem Anruf auf den Bildschirm, um die Anrufsteuerungen aufzurufen. Tippen Sie anschließend auf die Taste **Teilnehmer**.



Tippen Sie auf den Teilnehmer, den Sie aus der Konferenz entfernen möchten.

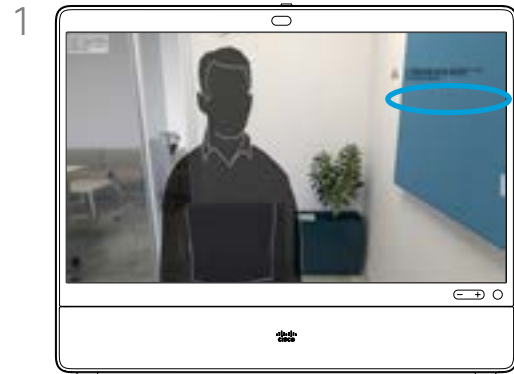


Tippen Sie auf **Aus Anruf entfernen**.

Allgemeines zu Videokonferenzen

Die Funktion zum Durchführen einer Videokonferenz mit Ihrem Desk-Gerät ist eine optionale Funktion, die für Ihr Gerät möglicherweise nicht zur Verfügung steht.

Einen Teilnehmer zu einem Meeting zulassen



Sie werden während eines Anrufs benachrichtigt, wenn in der Lobby ein Benutzer wartet.



Tippen Sie auf den Bildschirm, um die Anrufsteuerungen aufzurufen. Tippen Sie anschließend auf die Taste **Teilnehmer**.



Tippen Sie auf **Einlassen**, um den wartenden Teilnehmer in das Meeting zu lassen.

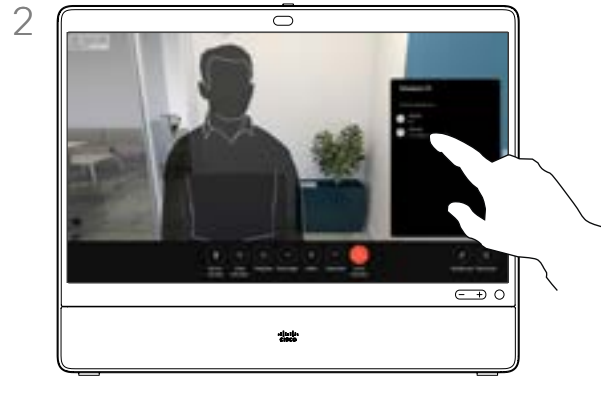
Allgemeines zu Teilnehmer einlassen

In einem gesperrten CMS-Meeting können Sie einen Teilnehmer über die Teilnehmerliste dem Meeting beitreten lassen.

Einen Sprecher in einem Meeting pinnen (anheften)



Tippen Sie in einem Anruf auf den Bildschirm, um die Anrufsteuerungen aufzurufen. Tippen Sie anschließend auf die Taste **Teilnehmer**.



Tippen Sie auf den Teilnehmer, den Sie pinnen möchten.



Tippen Sie auf **Für alle pinnen**.

Allgemeines zum Pinnen (Anheften) eines Sprechers

In einem CMS-Meeting können Sie einen Meetingteilnehmer pinnen (anheften), sodass er für alle Meetingteilnehmer als wichtig angezeigt wird. Auf diese Weise wird dieser Teilnehmer oder Meetingraum auf allen Bildschirmen angezeigt, auch wenn er nicht der aktive Sprecher ist.

Wenn Sie einen Sprecher pinnen, wird eine Benachrichtigung auf dem Bildschirm angezeigt. Auch wenn Sie das Pinnen wieder lösen, wird ihm eine entsprechende Benachrichtigung angezeigt.

Wenn Sie einen reinen Audio-Teilnehmer pinnen, wirkt sich dies nicht auf das Layout aus.

Standardmäßig kann nur der Gastgeber Teilnehmer für alle pinnen, aber der Meetingorganisator kann dies in den Meetingeinstellungen ändern.

Sie können einen Sprecher für das gesamte Meeting nur in CMS-Meetings pinnen.

Hand in Meetings heben



Tippen Sie in einem Meeting auf den Bildschirm, um die Anrufsteuerungen zu öffnen. Tippen Sie anschließend auf die Taste **Hand heben**.



Tippen Sie auf die Taste **Hand heben**, um die Hand wieder herunterzunehmen. Dadurch wird auch das Symbol aus der Teilnehmerliste neben Ihrem Namen entfernt.

Allgemeines zum Handheben

Verwenden Sie die Taste **Hand heben**, um anderen Personen mitzuteilen, dass Sie eine Frage oder einen Kommentar haben, ohne die Konversation zu unterbrechen.

Sowohl der Gastgeber als auch die anderen Teilnehmer der Konferenz sehen auf dem Bildschirm eine Benachrichtigung, dass jemand die Hand erhoben hat. Die Benachrichtigung mit einem vollständigen Namen wird für die erste erhobene Hand angezeigt.

Anschließend zeigt das Symbol „Hand heben“ an, wie viele Teilnehmer ihre Hand gehoben haben.

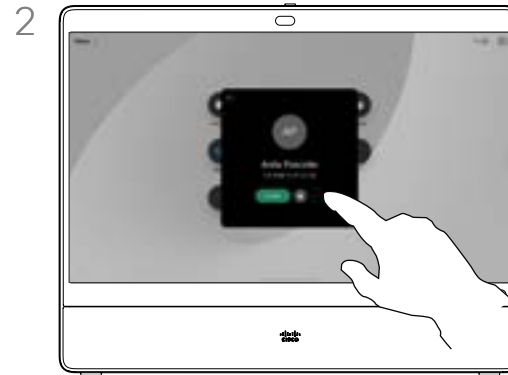
Öffnen Sie die Teilnehmerliste, und sehen Sie nach, welche Teilnehmer die Hand gehoben haben.

Die Funktion „Hand heben“ ist in CMS-Meetings mit mehr als zwei Teilnehmern verfügbar.

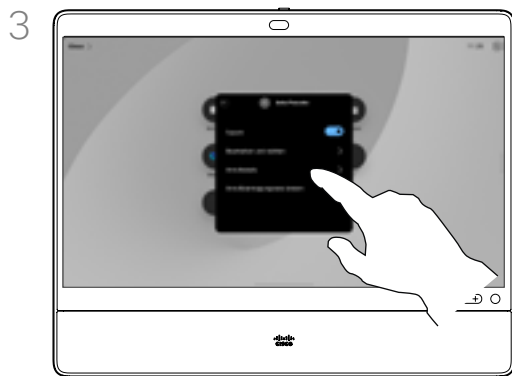
Anrufdetails für Kürzliche Anrufe suchen



Tippen Sie auf die **Anruf**-Taste, und wählen Sie dann einen Eintrag in der **Anrufliste** aus.



Tippen Sie auf **Mehr**.



Tippen Sie auf dem nächsten Bildschirm auf **Anrufdetails**.



Blättern Sie in der Liste nach unten, um die Anrufdetails anzuzeigen. Tippen Sie auf den Zurück-Pfeil, um den Bildschirm „Details“ zu verlassen.

Allgemeines zu den Anrufdetails

Wenn Sie Fehler bei einem kürzlichen Anruf beheben müssen, können Sie die Anrufdetails in der Anrufliste finden.



Cisco Proximity

Cisco Proximity-Ultraschallsignal

Cisco Geräte strahlen Ultraschall als Teil der Proximity-Funktion aus. Die meisten Personen sind Ultraschall in vielen Umgebungen praktisch täglich ausgesetzt, beispielsweise industriellen, kommerziellen und privaten Geräten.

Obwohl Ultraschall subjektive Auswirkungen auf einige Personen haben kann, ist es unwahrscheinlich, dass bei Schalldruckpegeln unter 75 dB irgendwelche Auswirkungen wahrgenommen werden. Die Richtlinien für Ultraschall-Expositionsgrenzwerte variieren stark je nach Land, jedoch ist 75 dB die niedrigste Grenze, die gegenwärtig für das Frequenzband um 20 kHz existiert. Dies ist der Bereich, in dem das Cisco Proximity-Signal ausgegeben wird.

Eine gute Referenz für Informationen sind die Richtlinien von Health Canada unter http://www.hc-sc.gc.ca/ewh-semt/pubs/radiation/safety-code_24-securite/index-eng.php#a2.2.2.

Diese Richtlinien geben an, dass Schalldruckpegel von weniger als 120 dB weder dauerhaft noch vorübergehend zu Hörverlust führen.

Bei Cisco Geräten für die persönliche Verwendung liegt der Ultraschall-Schalldruckpegel bei einer Entfernung von 20 cm oder mehr vom Lautsprecher unter 70 dB.

In den meisten praktischen Fällen wird der Pegel aufgrund der Lautsprecherausrichtung, der Entfernungsdämpfung und der hohen Frequenzabsorption in typischen Räumen am Ohr des Benutzers viel niedriger wahrgenommen als diese maximalen Pegel. Die Pegel variieren ausgehend davon, was für den hörbaren Ton typisch als Hintergrund-/Umgebungsgeräuschpegel in Besprechungsräumen wahrgenommen wird, bis zu sogenannten Gesprächspegeln in normaler Sprache.

Es wird daher als sicher für Menschen erachtet, die kontinuierlich dem Proximity-Signal ausgesetzt sind. Die meisten Benutzer werden das Vorhandensein des Signals nicht bewusst bemerken und somit auch nicht davon beeinträchtigt werden. Einige Personen mit besonders genauem Hochfrequenzhören können dies jedoch hören, am ehesten direkt vor und in der Nähe des Lautsprechers.

Tiere wie Hunde hören das Proximity-Signal, da die Reichweite ihres Frequenzbereichs beim Hören sehr weit geht.

Die Wirkung von Schall ist jedoch auch pegelabhängig, und der Pegelbereich des Gehörs eines Hundes unterscheidet sich nicht wesentlich von dem eines Menschen. Die Hörschwelle von Hunden bei 20 kHz liegt u. U. bei nur 0 -10 dB, ähnlich der Schwellenwerte eines menschlichen Ohres in seinem empfindlichsten Frequenzbereich.

Cisco hat die möglichen Auswirkungen, die das Signal auf Hunde haben kann, nicht getestet oder qualifiziert. Aufgrund der begrenzten Pegel wird angenommen, dass das Signal zwar deutlich hörbar, aber für Hunde nicht störend ist.

Ein Hund in einem Büro oder in einem Besprechungsraum wird Ultraschall in einer Höhe ausgesetzt, die mit einem normalen Hintergrundgeräusch oder höchstens mit Pegeln eines Gesprächs vergleichbar ist. Es gibt keine Berichte darüber, dass Tiere in den Jahren, in denen wir diese Funktion in unseren Produkten eingesetzt haben, durch die Signale gestört wurden.

Die Frage der Ultraschall-Wirkung bei Hunden ist jedoch gerechtfertigt, da Geräte zur Abwehr von Hunden existieren, die Ultraschall verwenden. Diese Geräte erzeugen typischerweise ein Unbehagen, jedoch keinen schädlichen Ultraschall. Cisco hat keinen Einblick in die Konzeption von Geräten zur Abwehr von Hunden, aber beim Lesen der Spezifikationen solcher Geräte zeigt sich typischerweise, dass die Expositionsniveaus in der Regel 100 dB und mehr betragen.

Bei Lösungen mit Cisco Videocodern mit Lautsprechersystemen von Drittanbietern kann Cisco den Schalldruckpegel des Ultraschalls nicht steuern. In den meisten Fällen führen die erforderliche Lautsprecherempfindlichkeit und der Frequenzgang zu Pegeln unterhalb der 75 dB-Grenze. Wenn jedoch eine übermäßige externe Verstärkung angewendet wird oder das Lautsprechersystem eine verstärkte Hochfrequenzantwort aufweist, können Pegel oberhalb der Grenze erzeugt werden.

Allgemeines zu Cisco Proximity

Die Cisco Proximity-Funktion ermöglicht Ihnen das drahtlose Teilen von Inhalten von einem Computer auf einem Cisco Gerät. Sie können auch Ihr eigenes Smartphone, Ihre Tablets oder Ihren PC bzw. MAC verwenden, um Anrufe auf dem Videogerät zu steuern.

Beachten Sie Folgendes:

Sie müssen die Cisco Intelligent Proximity-App (kostenlos) aus dem App Store oder von Google Play herunterladen.

Windows- oder OS X-Benutzer gehen zu <https://proximity.cisco.com/>.

Ihr Video Support-Team hat möglicherweise keine, einige oder alle verfügbaren Funktionen aktiviert.

Proximity verwendet Ultraschall, um Benutzer zu verbinden (weitere Informationen links). Das Mikrofon auf Ihrem Computer, Smartphone oder Tablet darf nicht blockiert sein.

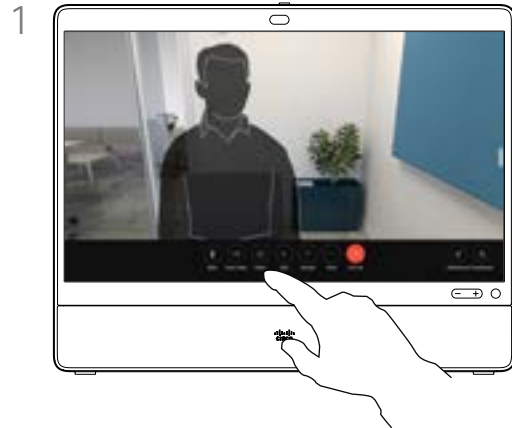
Proximity funktioniert nicht außerhalb von Meetingräumen, wenn die Türen geschlossen sind. Sie müssen sich in der Nähe des Videoendpunkts befinden, um Proximity verwenden zu können.

Halten Sie aus Datenschutzgründen die Türen des Meetingraums geschlossen, um mögliches Mithören zu verhindern.

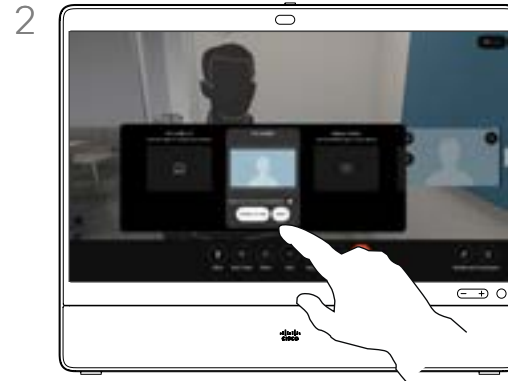


Inhalte teilen

Inhalte während eines Anrufs teilen



Wenn Sie ein Kabel verwenden, schließen Sie Ihre Quelle an, und stellen Sie sicher, dass sie eingeschaltet ist. Tippen Sie in einem Anruf auf den Bildschirm, um die Anrufsteuerungen aufzurufen, und tippen Sie dann auf die Taste **Teilen**.



Wählen Sie Ihre Quelle aus. Um eine Vorschau zu erhalten, tippen Sie auf **Anzeigen**. Noch kann niemand Ihren Computerbildschirm sehen. Wenn Sie zur Freigabe bereit sind, tippen Sie auf **Teilen**. Wenn Sie Ihre Inhalte sofort freigeben möchten, tippen Sie auf **Ansicht teilen**.



Tippen Sie auf **Freigabe beenden**, um die gemeinsame Nutzung des Inhalts zu beenden.

Allgemeines zum Teilen von Inhalten

Sie können Inhalte auf Ihrem Cisco Gerät freigeben, indem Sie Ihren PC mit einem USB-C- oder HDMI-Kabel an das Gerät anschließen oder drahtlos mit Ihrer Webex-App, Cisco Proximity oder Miracast® teilen. Sie können auch Whiteboards für Anrufteilnehmer freigeben.

Wenn Miracast aktiviert ist, können Sie Inhalte drahtlos von Ihrem Laptop auf einem Cisco Gerät freigeben, ohne dass ein Client erforderlich ist. Dies funktioniert sowohl in als auch außerhalb von Anrufen: um während eines Anrufs zu teilen, starten Sie den Anruf zuerst. Weitere Informationen zu Miracast finden Sie unter <https://help.webex.com/kfdwufb/>.

Weitere Informationen zu drahtlosen Freigaben finden Sie unter "Einen Teilnehmer aus einer Konferenz entfernen" auf Seite 28 in diesem Handbuch.

Wenn Ihre Kamera eingeschaltet ist, können Sie sich genau wie bei einer Präsentation in einem Meetingraum vor Ihren freigegebenen Inhalten zeigen. Schließen Sie Ihren Laptop einfach an das HDMI- oder USB-C-Kabel an. Tippen Sie in den Anrufsteuerungen auf **Freigeben**. Aktivieren Sie die Option **Mich vor der Präsentation zeigen**, und tippen Sie auf **Ansicht teilen**. Sie können Ihr Bild auf dem Bildschirm per Drag-and-Drop an Ihre bevorzugte Position ziehen und das Bild mit gedrückter Maustaste auseinander- oder zusammenziehen, um dessen Größe zu ändern.

Um außerhalb eines Anrufs beim Teilen ein Kabel zu verwenden, schließen Sie die Quelle an, und stellen Sie sicher, dass sie eingeschaltet ist. Ihr Computerbildschirm wird auf dem Gerät angezeigt. Um die Freigabe zu beenden, wischen Sie unten auf dem Gerätebildschirm nach oben, und wählen Sie einen anderen Bildschirm aus, oder trennen Sie die Quelle.

Bildschirmlayout in einem Anruf ändern



Tippen Sie in einem Anruf auf den Bildschirm, um die Anrufsteuerungen aufzurufen, und tippen Sie dann auf die Taste **Layout**.



Wählen Sie im Menü, das geöffnet wird, Ihr bevorzugtes Layout aus.

Allgemeines zu Layouts

Sie können Ihr Bildschirmlayout in einem Anruf ändern, während ein Benutzer Inhalte freigibt. Folgende typische Optionen stehen hierbei zur Verfügung:

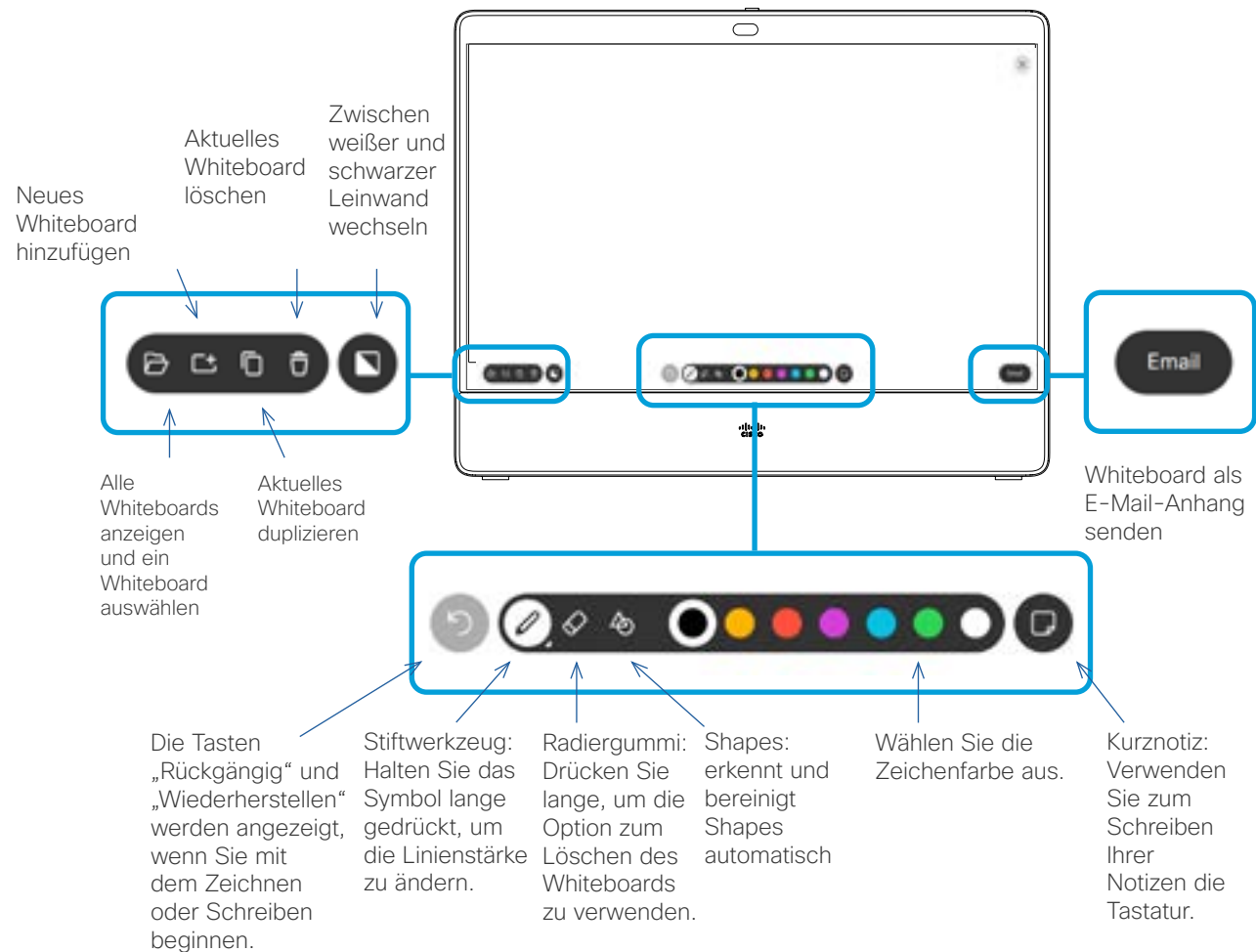
Stack: Der Moderator wird über dem Inhalt platziert.

Schwebend: Der Moderator „schwebt“ über dem Inhalt.

Nebeneinander: Der Moderator und der Inhalt teilen sich den Bildschirm.

Fokus: Der Inhalt nimmt den gesamten Bildschirm ein.

Whiteboards



Allgemeines zu Whiteboards

Sie können Ihr Gerät der Desk-Serie als digitales Whiteboard verwenden.

Um das Whiteboard zu öffnen, tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Whiteboard**.

Sie können zum Zeichnen einen Stift oder Ihren Finger verwenden.

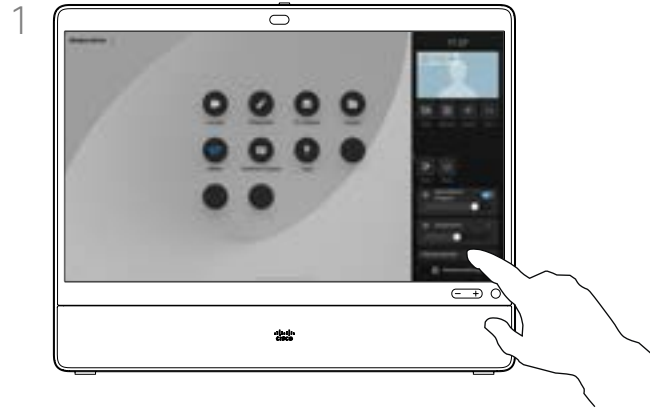
Sie können die Größe einer Whiteboard-Seite nach Ihren Wünschen anpassen. Sie können die Finger auf dem Touchscreen zusammen- und auseinanderziehen, um Ihr Whiteboard zu vergrößern.

Um Ihre Whiteboard-Zeichnungen zu speichern, können Sie sie als E-Mails senden. Wenn Ihr Gerät dafür konfiguriert ist, tippen Sie auf die Taste „E-Mail“, und geben Sie die Empfängeradressen ein. Whiteboards werden im PDF-Format gesendet.

Durch Wischen über den Startbildschirm von unten nach oben können Sie den Task-Switcher öffnen. Dort werden alle geöffneten Apps, andere aktuelle Whiteboards und der Startbildschirm angezeigt, und Sie können zwischen diesen Ansichten wechseln.

Um alle Whiteboards zu löschen, öffnen Sie die Systemsteuerung, und tippen Sie auf **Sitzung beenden**.

Sitzung beenden, um Ihr Gerät zu löschen



Wenn Sie fertig sind, öffnen Sie die Systemsteuerung, und tippen Sie auf **Sitzung beenden**.



Entscheiden Sie sich, ob Sie alle Whiteboards, alle Website-Daten oder beides löschen möchten. Die Option zum Löschen von Website-Daten wird nur angezeigt, wenn die Web-Engine aktiviert ist.

Allgemeines zu Sitzungen

Während einer Sitzung werden Ihre Whiteboards, Anmerkungen und Webaktivitäten auf Ihrem Gerät gespeichert. Sie können eine Pause einlegen oder zwischen den Aktivitäten wechseln und dann zu Ihren Dateien zurückkehren und Ihre Arbeit fortsetzen.

Sie können die Sitzung jederzeit auf Ihrem Gerät beenden, indem Sie alle Whiteboards und Browserdaten für den nächsten Benutzer löschen.

Standardmäßig werden jeden Tag um Mitternacht Ihre Whiteboards und Webdaten automatisch gelöscht. Wenden Sie sich an den Systemadministrator, wenn die automatische Bereinigung deaktiviert ist oder zu einem anderen Zeitpunkt ausgeführt werden soll.

Inhalte teilen

Kabelgebundene Touch-Umleitung

Sie können Ihren Laptop über den Bildschirm eines Desk-Geräts steuern. Schließen Sie hierzu Ihren Windows 10-Laptop mit einem HDMI- und/oder einem USB-C-Kabel an das Gerät an. Diese Funktion eignet sich gut für Aufgaben, die Drag-and-Drop-Vorgänge, Zeichenprogramme und Maps erfordern.

Die Touch-Umleitung ist verfügbar, wenn Sie lokal freigeben oder im Anruf freigeben.

Die Funktion wurde mit Windows 10 getestet und überprüft. Die grundlegende Funktionalität sollte auch mit einem anderen Betriebssystem funktionieren.

Einschränkungen:

- Wenn Sie die Touch-Umleitung verwenden, können Sie auf dem Bildschirm, den Sie freigeben, keine Kommentare verwenden.
- Die Lautstärkeregelung auf dem Desk-Gerät ist nicht verfügbar, wenn die Touch-Umleitung verwendet wird. Verwenden Sie die Lautstärkeregelung auf Ihrem Laptop.

Drag-and-Drop in Ihrem Browser aktivieren

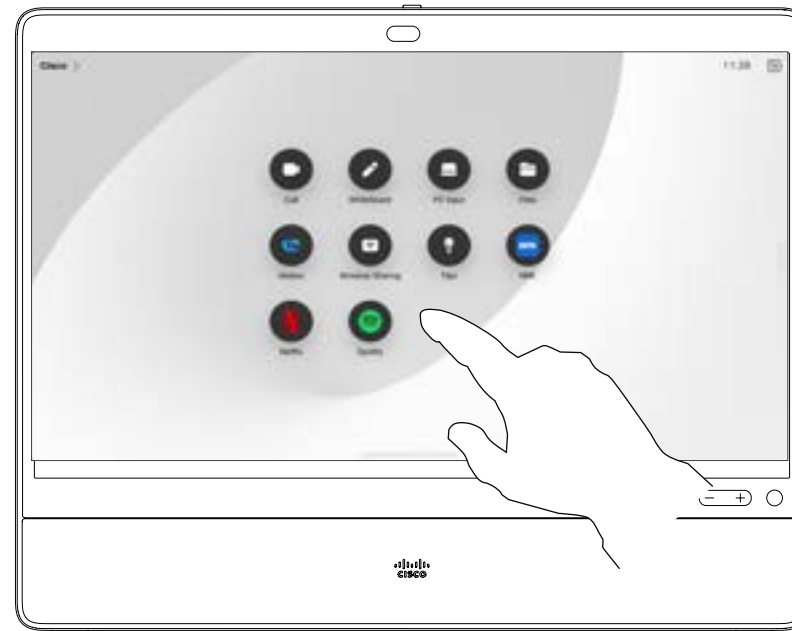
Um die Touch-Umleitung für Drag-and-Drop in Ihrem Browser zu verwenden, müssen Sie dies in Ihrem Browser aktivieren.

- Chrome: Wechseln Sie zu **chrome://flags/#touch-events**, und legen Sie für diese Option **Aktiviert** fest.
- Firefox: Gehen Sie zu **about:config**, und legen Sie **Dom.w3c_touch_events_legacy_apis.enabled = true** fest.
- Edge: Gehen Sie zu **about:flags**, und legen Sie **Touch-Ereignisse aktivieren = immer ein** fest.

Touch-Umleitung mit Windows 10-Laptops verwenden

1. Versetzen Sie Ihren Laptop in den Tabletmodus, indem Sie in der Taskleiste neben dem Datum und der Uhrzeit das Wartungscenter und dann **Tabletmodus** auswählen, um ihn zu aktivieren.
2. Schließen Sie Ihren Laptop mit einem HDMI- und/oder einem USB-C-Kabel an ein Desk-Gerät an. Sie können entweder ein USB-C-USB-C-Kabel oder ein USB-C-USB-A-Kabel verwenden.
3. **Hinweis:** USB-C-USB-A-Kabel sind in längeren Kabellängen erhältlich.
4. Wählen Sie im Startbildschirm die Option **Freigeben** und tippen Sie auf die Taste **Touch-Umleitung**.

Wenn Sie während der Verwendung der Touch-Umleitung zu anderen Aktivitäten auf dem Desk-Gerät wechseln möchten, tippen Sie auf die Taste **Touch-Umleitung**, und tippen Sie auf den Bildschirm, um Zugriff auf den Startbildschirm zu erhalten.



Allgemeines zu Web Apps

Bei einer Web App handelt es sich um eine Webseite oder Anwendung, auf die Sie über den Startbildschirm des Geräts zugreifen können. Sie können eine Web App lokal oder in einem Anruf freigeben und bearbeiten.

Web Apps werden im Vollbildmodus gestartet und nach 15 Minuten abgeschaltet, wenn sie nicht verwendet werden. Die Web-App ist möglicherweise interaktiv.

Wenn Sie eine Web App in einem Anruf öffnen, wird diese automatisch freigegeben. Während eines Anrufs kann keine Vorschau der Web App angezeigt werden.

Wenn Sie eine Web-App präsentieren, die Audio wiedergibt, aber keine Lautstärkeregelung zulässt, können Sie die für die Teilnehmer freigegebene Audiowiedergabe nicht anpassen. Daten wie Cache, Cookies und lokaler Speicher werden automatisch gelöscht, wenn die Sitzung beendet wird.

Sie können Web-Apps direkt über das Einstellungsmenü Ihres Geräts hinzufügen, löschen und bearbeiten.

Öffnen Sie die Systemsteuerung, und tippen Sie auf **Geräteinstellungen**. Blättern Sie zu **Web Apps verwalten**, und tippen Sie auf die Option. Sie können eine Web App hinzufügen und die bereits vorhandenen bearbeiten oder löschen.

Web Apps, die im UI-Erweiterungs-Editor konfiguriert sind, werden in der Web App-Liste unter „Externally Managed Web Apps“ (Extern verwaltete Web Apps) angezeigt. Sie können sie aber über das Gerät bearbeiten oder löschen.



Geplante Konferenzen

Einem angesetzten Meeting beitreten



Einem Meeting beitreten

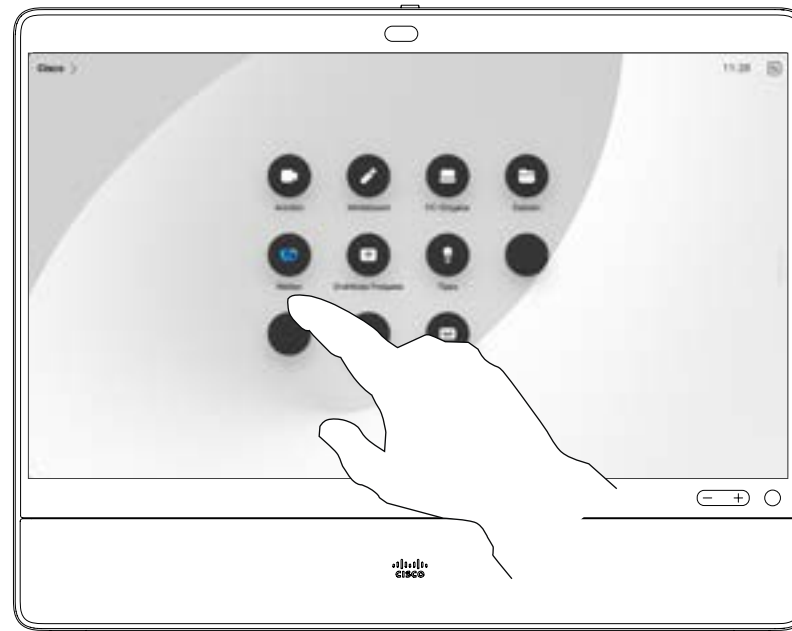
Ihr Gerät ist möglicherweise mit einem Verwaltungssystem verbunden, über das Video-Meetings angesetzt werden können. Alle angesetzten Meetings werden dann wie links abgebildet angezeigt.

Tippen Sie auf **Beitreten**, um an der Konferenz teilzunehmen.

Sie können auch an dem Meeting teilnehmen, wenn dieses bereits begonnen hat.

Wenn ein angesetztes Meeting auf dem Gerätebildschirm angezeigt wird, wird das Gerät aus dem Standby-Modus aktiviert.

Einer Webex-Konferenz beitreten



Tippen Sie auf **Webex**. Sie werden aufgefordert, die in der Einladung zugesandte Meeting-Kennnummer einzugeben. Tippen Sie auf **Beitreten**, um an dem Meeting teilzunehmen.



Kontakte



Favoriten, Letzte Anrufe und Verzeichnis



Allgemeines zur Kontaktliste

Tippen Sie auf die **Anruf**-Taste, um Ihre Kontaktlisten zu öffnen. Die Kontaktliste besteht aus drei Teilen:

Favoriten. Diese Kontakte wurden von Ihnen hinzugefügt. Diese Einträge sind Personen, die Sie häufig anrufen oder anderweitig schnell kontaktieren müssen.

Das **Verzeichnis** ist normalerweise ein Unternehmensverzeichnis, das vom Videosupport-Team auf Ihrem Gerät installiert wird.

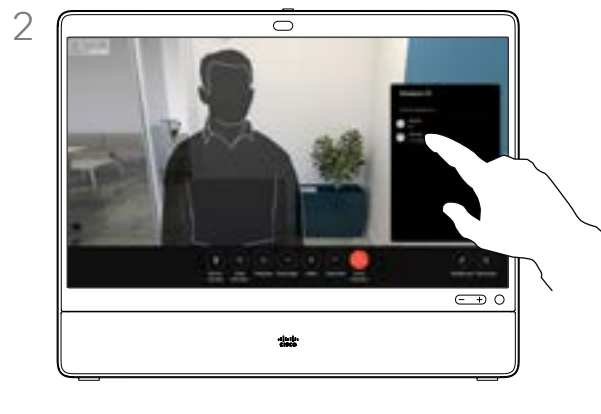
Unter **Letzte Anrufe** werden ausgehende, eingehende und verpasste Anrufe aufgeführt.

Beachten Sie, dass das Entfernen von Einträgen aus der *Anrufliste* nur über die Weboberfläche durchgeführt werden kann.

Eine Person während eines Anrufs zu den Favoriten hinzufügen



Tippen Sie in einem Anruf auf den Bildschirm, um die Anrufsteuerungen aufzurufen, und tippen Sie dann auf die Taste **Teilnehmer**.



Tippen Sie auf den Teilnehmer, den Sie zu den *Favoriten* hinzufügen möchten.



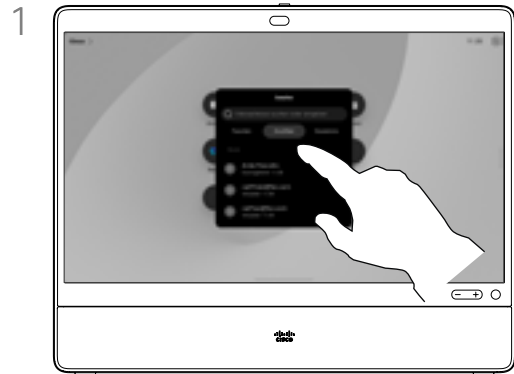
Tippen Sie auf **Favorit**. Tippen Sie auf eine beliebige Stelle außerhalb des Menüs, um das Menü zu schließen. Entfernen Sie Personen auf die gleiche Weise aus den *Favoriten*.

Allgemeines zu Favoriten

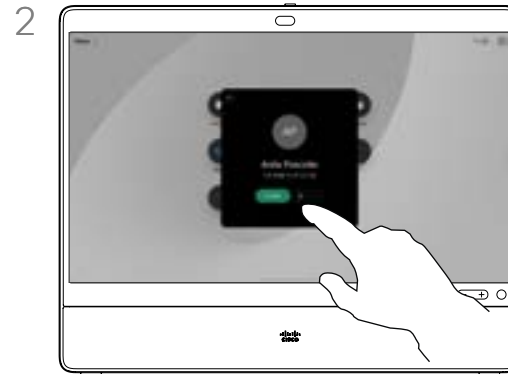
Die *Favoriten* sind Ihre Auswahlliste der Kontakte, die Sie häufig anrufen oder anderweitig kontaktieren müssen.

Die *Favoriten* können aus der Liste *Letzte Anrufe* oder den *Verzeichnislisten* hinzugefügt sowie manuell eingegeben werden.

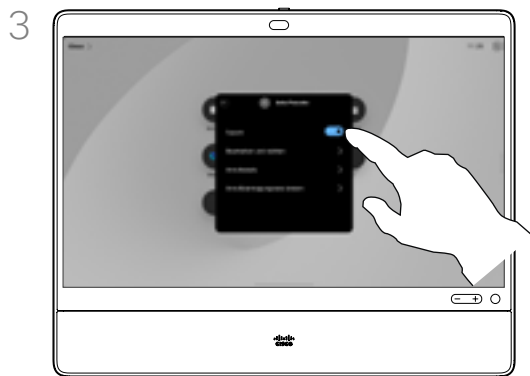
Eine Person außerhalb eines Anrufs zu den Favoriten hinzufügen



Tippen Sie außerhalb eines Anrufs auf **Anrufen**, um die Kontaktliste aufzurufen. Tippen Sie auf **Anrufliste** oder **Verzeichnis**, und suchen Sie nach dem Eintrag, den Sie zu Ihren *Favoriten* hinzufügen möchten. Tippen Sie dann auf den Eintrag, um die Visitenkarte zu öffnen.



Tippen Sie auf der Visitenkarte auf die Stern-Taste, um die Person als Favorit hinzuzufügen. Sie können auch auf die Taste **Mehr** tippen.



Tippen Sie auf **Mehr**, um den **Favoriten** zu aktivieren oder zu deaktivieren. Zum Beenden tippen Sie außerhalb des Menüs.



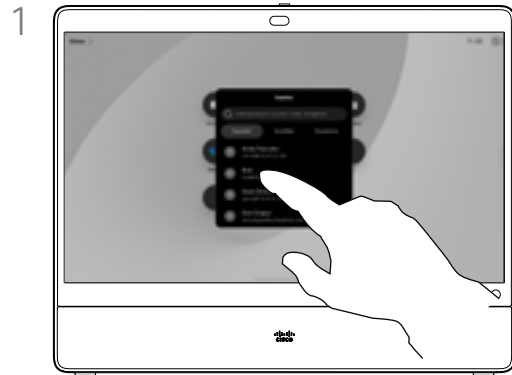
Gehen Sie in der Kontaktliste zu **Favoriten**, und wiederholen Sie den Vorgang, um einen Eintrag aus Ihren *Favoriten* zu entfernen.

Allgemeines zu Favoriten

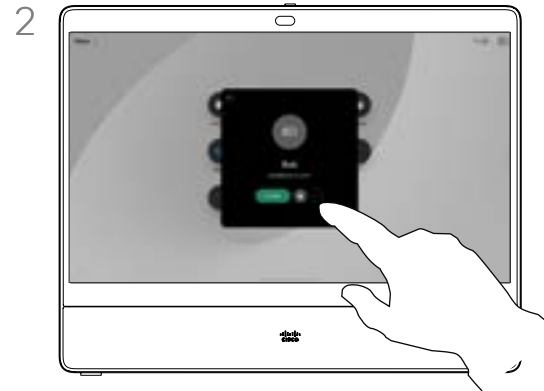
Die *Favoriten* sind Ihre Auswahlliste der Kontakte, die Sie häufig anrufen oder anderweitig kontaktieren müssen.

Die Favoriten können aus der *Anrufliste* oder den *Verzeichnislsten* hinzugefügt sowie manuell eingegeben werden.

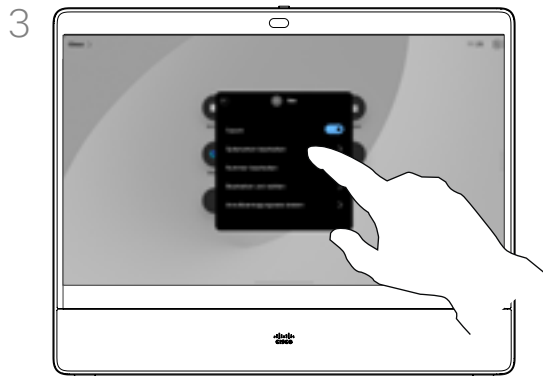
Favorit bearbeiten



Tippen Sie auf **Anrufen**, um die Kontaktliste zu öffnen. Tippen Sie anschließend auf **Favoriten**.



Tippen Sie auf die Person, die Sie bearbeiten möchten. Tippen Sie anschließend auf **Mehr**.



Bearbeiten Sie den Eintrag, und tippen Sie auf der Tastatur auf **Speichern**, um den Bildschirm zu verlassen. Tippen Sie andernfalls auf den Zurück-Pfeil auf der Visitenkarte oder irgendwo außerhalb der Karte, um zum vorherigen Bildschirm zu wechseln.

Allgemeines zu Favoriten

Sie können einen als Favoriten gespeicherten Kontakt jederzeit aktualisieren.



Kamerasteuerung

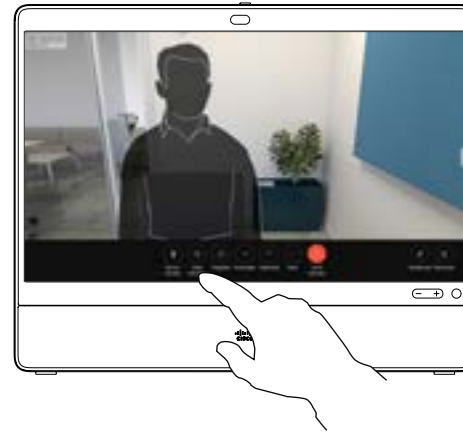
Kamera aktivieren und deaktivieren

1



Tippen Sie in einem Anruf auf den Bildschirm, um die Anrufsteuerungen aufzurufen.

2



Tippen Sie auf die Taste **Video beenden**.
Tippen Sie auf **Video starten**, um das ausgehende Video wieder einzuschalten.

Allgemeines zum Ausschalten des Videos

Sie können die Videoübertragung der Kamera auf einigen Geräten auch steuern, indem Sie die Kamera mechanisch blockieren.

Eigenansicht in und außerhalb von Anrufen aufrufen und anpassen



Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist. Tippen Sie während eines Anrufs auf den Bildschirm, um die Eigenansicht oben im Anruf zu öffnen. Tippen Sie anschließend auf die Taste in der rechten Ecke der Eigenansicht, und ändern Sie die Sichtbarkeit in **Ausblenden**, **In Anruf anzeigen** oder **Immer anzeigen**.

In einem oder außerhalb eines Anrufs können Sie die Systemsteuerung öffnen und auf die Taste **Eigenansicht** tippen, um die gleichen Einstellungen zu erhalten.



Auch wenn Sie sich entscheiden, die Eigenansicht auszublenden, wird sie Ihnen weiterhin in der Systemsteuerung angezeigt, wobei die gleichen Optionen verfügbar sind.

Allgemeines zur Eigenansicht

Die Selbstansicht zeigt, was die anderen Teilnehmer von Ihrem Videogerät sehen. Sie können die Selbstansicht verwenden, um sicherzustellen, dass die anderen Teilnehmer sehen, was Sie möchten.

Sie können die Eigenansicht auf dem Bildschirm in und außerhalb von Anrufen anzeigen, anpassen und verschieben.

Sie können Ihre Eigenansicht jederzeit überprüfen; öffnen Sie dazu die Systemsteuerung. Solange Ihre Kamera geöffnet/ eingeschaltet ist, sehen Sie dort Ihre Eigenansicht, die Sie bei Bedarf auf den **Vollbildmodus** erweitern können. Um den Vollbildmodus zu verlassen, öffnen Sie die Systemsteuerung, und tippen Sie erneut auf „Vollbild“.

Tippen Sie in der Systemsteuerung auf die Taste **Eigenansicht**, um die Sichtbarkeit Ihrer Eigenansicht auf **Ausblenden**, **In Anruf anzeigen** oder **Immer anzeigen** zu setzen.

Hinweis

Eigenansicht verschieben



Tippen Sie auf das Selbstansichtsbild, und halten Sie es gedrückt. Ziehen Sie die Eigenansicht per Drag-and-Drop an eine neue Position auf Ihrem Bildschirm.



Heben Sie den Finger hoch, um das Bild an der neuen Stelle abzulegen.

Allgemeines zur Eigenansicht

Die Eigenansicht zeigt, was die anderen Teilnehmer von Ihrem Gerät sehen. Sie können die Selbstansicht verwenden, um sicherzustellen, dass die anderen Teilnehmer sehen, was Sie möchten.

Sie können die Eigenansicht auf dem Bildschirm in und außerhalb von Anrufen anzeigen, anpassen und verschieben.

Virtuelle Hintergründe



Öffnen Sie die Systemsteuerung, und tippen Sie auf die Taste **Hintergrund**. Sie können auch auf das Bild der Eigenansicht und dann auf die Taste **Hintergrund** tippen.



Die Hintergrundoptionen werden geöffnet, aus der Sie eine Option auswählen können. Wenn Sie mit der Auswahl fertig sind, tippen Sie auf eine beliebige Stelle außerhalb der Systemsteuerung oder Eigenansicht.

Allgemeines zu Hintergründen

Mit Videohintergründen können Sie den Hintergrund eines Bilds, das anderen Personen in der Videokonferenz angezeigt wird, ändern oder verwischen. Dadurch werden Sie in den Fokus des Bilds gerückt und können einen unordentlichen Arbeitsplatz im Büro verbergen.

Hintergrundoptionen:

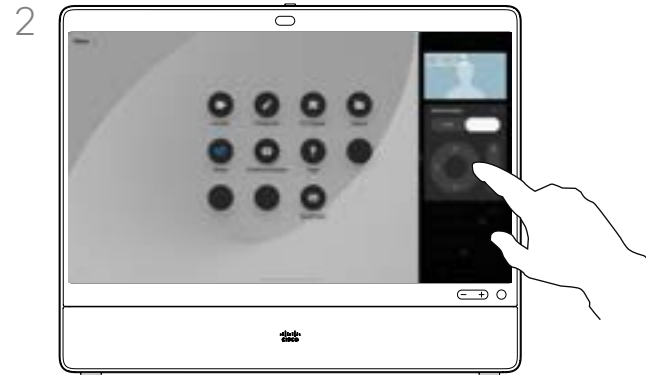
- Hintergrund verschwommen anzeigen
- Computerbildschirmfreigabe als Hintergrund (wenn Ihr Computer mit dem Desk-Gerät verbunden ist)
- Standardhintergrundbilder
- Benutzerdefiniertes Hintergrundbild (wenn benutzerdefinierte Bilder vom Administrator hochgeladen wurden)

HINWEIS: Die Unschärfe deckt möglicherweise den Hintergrund nicht vollständig ab. Vertrauliche Informationen können für Videokonferenzteilnehmer weiterhin sichtbar sein.

Ihre Kamera manuell steuern



Öffnen Sie in einem oder außerhalb eines Anrufs die Systemsteuerung, und tippen Sie auf die **Kamera**-Taste. Sie können auch auf das Bild der Eigenansicht und dann auf die **Kamera**-Taste tippen. Wählen Sie unter **Kameramodus** die Option **Manuell** aus.



Verwenden Sie die Kamerasteuerungen, um die Schwenk-, Zoom- und Kippfunktion der Kamera anzupassen. Tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm, um ihn zu verlassen.

Allgemeines zur manuellen Kamerasteuerung

Ihr Desk-Gerät umrandet Sie automatisch mit der **besten Ansicht**. In einigen Situationen müssen Sie die Rahmen jedoch möglicherweise anpassen.

In oder außerhalb von Anrufen können Sie die Zoom-, Schwenk- und Kippfunktion der Kamera manuell steuern.

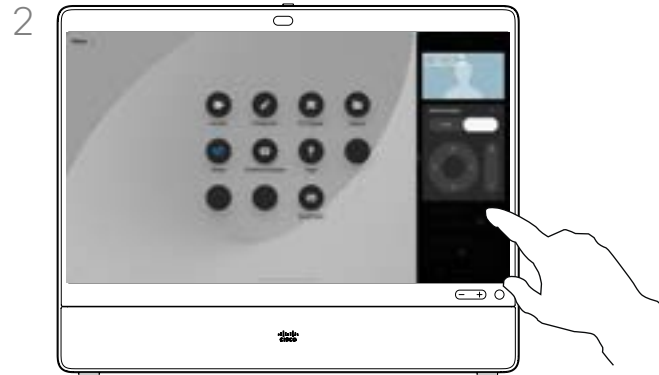
Voreinstellung für Kameraposition hinzufügen



Öffnen Sie in einem oder außerhalb eines Anrufs die Systemsteuerung, und tippen Sie auf die **Kamera**-Taste. Sie können auch auf das Bild der Eigenansicht und dann auf die **Kamera**-Taste tippen. Wählen Sie unter **Kameramodus** die Option **Manuell** aus.



Geben Sie der Voreinstellung einen Namen, und tippen Sie auf **Fertig**.



Verwenden Sie die Kamerasteuerungen, um die Schwenk-, Zoom- und Kippfunktion der Kamera anzupassen. Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf **Kameraansicht speichern**.



Ihre Voreinstellung wird zur Liste der **gespeicherten Kameraansichten** hinzugefügt und steht zur Auswahl zur Verfügung.

Allgemeines zu Kameravoreinstellungen

Mit den manuellen Kamerasteuerungen können Sie die Zoom-, Schwenk- und Kippfunktion der Kamera steuern. Wenn Sie die Kamera manuell anpassen, können Sie die Ansicht speichern, um sie zu einem späteren Zeitpunkt wiederzuverwenden.

Dies bedeutet, dass Sie benutzerdefinierte Ansichten mit vordefinierten Zoom- und Richtungspositionen erstellen können. Sie können während Meetings problemlos zwischen den Voreinstellungen wechseln.

Um eine definierte Voreinstellung anzuwenden, öffnen Sie die Systemsteuerung, tippen Sie auf die **Kamera**-Taste, und wählen Sie die Voreinstellung in der Liste der **gespeicherten Kameraansichten** aus.

Um eine Voreinstellung zu löschen, tippen Sie neben der Voreinstellung in der Liste auf **Mehr**, und wählen Sie anschließend **Ansicht löschen**.

Kamera der Gegenstelle steuern



Tippen Sie in einem Anruf auf den Bildschirm, um die Anrufsteuerungen aufzurufen. Tippen Sie anschließend auf die Taste **Teilnehmer**.



Tippen Sie auf den Teilnehmer, dessen Kamera Sie steuern möchten, und tippen Sie dann auf **Kamera steuern**.



Passen Sie die Schwenk-, Zoom- und Kippfunktion der fernsteuerbaren Kamera mit den Tasten für die Kamerasteuerung an. Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf eine beliebige Stelle außerhalb der Steuerelemente.

Allgemeines zu Kameras der Gegenstelle

Wenn Sie sich in einem Videoanruf befinden, bei dem eines oder mehrere der anderen Geräte eine fernsteuerbare Kamera haben, können Sie diese Kameras von Ihrem eigenen Gerät aus steuern.

Wenn das Gerät der Gegenstelle den **Sprechermodus** aktiviert hat, bei dem die Kamera dem aktiven Sprecher folgt, oder die **beste Ansicht** verwendet, können Sie die Kamera nicht fernsteuern.

Sie haben keinen Remotezugriff auf die Voreinstellungen der Kamera.



Einstellungen

Systemsteuerung und Geräteeinstellungen

Im Menü **Einstellungen** können Sie die Geräteinformationen überprüfen und verschiedene Einstellungen ändern.

- Info: Bietet Videoadressinformationen, die IP- und MAC-Adresse, den SIP-Proxy und die aktuelle Software-Version.
- Probleme und Diagnose
- Bluetooth aktivieren und deaktivieren
- Klingelton auswählen und Lautstärke einstellen
- Musikmodus aktivieren oder deaktivieren
- Whiteboard-Darstellung wechseln
- Anrufservice auswählen
- Zwischen kabelgebundener und kabelloser (Wi-Fi) Verbindung auswählen
- Gerät neu starten
- Zurücksetzen auf Werkseinstellung, um zu den Werkseinstellungen zurückzukehren. Dadurch geht die aktuelle Registrierung verloren. Ein Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen kann nicht rückgängig gemacht werden.



Zugriff auf die Einstellungen

Um die Systemsteuerung zu öffnen, wischen Sie auf der rechten Seite des Displays, oder tippen Sie auf die Schaltfläche in der oberen rechten Ecke des Startbildschirms. Solange Ihre Kamera geöffnet ist, sehen Sie oben Ihre Selbstansicht. In der Systemsteuerung finden Sie:

- Kamerasteuerungen
- Selbstansicht
- Hintergründe
- Mikrofonoptionen
- Bereitschaft
- Bildschirmhelligkeit
- Gerätelautstärke/Lautsprecher
- Auf Geräteeinstellungen zugreifen
- Sitzung beenden (wenn Sie Whiteboards oder Kommentare erstellt haben)

Um das Menü mit den Einstellungen aufzurufen, öffnen Sie die Systemsteuerung. Tippen Sie dann auf **Geräteeinstellungen**. Das Menü wird geöffnet, und Sie können es durchblättern. Wenn Sie sich in einem Anruf befinden, wird das Menü als Dialogfeld über Ihrem Anruf geöffnet.

Die verfügbaren Einstellungen wurden möglicherweise von Ihrem Administrator eingeschränkt.



Hauptgeschäftsstelle Nord- und Südamerika

Cisco Systems, Inc.
San Jose, CA

Hauptgeschäftsstelle Asien-Pazifik-Raum

Cisco Systems (USA) Pte. Ltd. Ltd.
Singapur

Hauptgeschäftsstelle Europa

Cisco Systems International BV Amsterdam,
Niederlande

Cisco verfügt über mehr als 200 Niederlassungen weltweit. Die Adressen mit Telefon- und Faxnummern sind auf der Cisco Website aufgeführt unter www.cisco.com/go/offices.

Cisco und das Cisco-Logo sind Handelsmarken oder eingetragene Marken von Cisco und/oder Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Eine Liste der Cisco Marken finden Sie unter www.cisco.com/go/trademarks. Die genannten Handelsmarken von Drittanbietern sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Begriffs „Partner“ impliziert keine gesellschaftsrechtliche Beziehung zwischen Cisco und anderen Unternehmen. (1110R)